

niederbayerische volleyball zeitung nvz



MÄRZ

bvv - bezirksorgan

1992

SPEICHERPROBLEME mit Turbo C ?

Unsere LÖSUNG !!! Der EMS - Heap Manager

Die Daten des EMS Heap Managers

- unterstützt EMS-Speicher ab Version 3.2 mit EMManager
- lauffähig auf IBM * XT/AT und kompatible Computer
- für Programme unter Turbo C ab Version 1.0
- bietet EMS-Heap Speicher mit bis zu 8 MByte
- beliebige viele Speicherplatz Reservierungen
- bis zu 64 Kbyte Speicher bei einer Reservierung
- beliebiges anfordern und freigeben von EMS-Heap Speicher
- verwendbar mit den Speichermodellen TINY bis LARGE
- auch verwendbar mit dem Speichermodell HUGE
- integriert in einer Library mit passendem Header
- auch speziell für den Prozessor 80286 verfügbar
- viele Beispiele im Source-Code liegen bei
- ausführliche deutsche Beschreibung.

EMS-heap Manager Version 1.0	129,- DM.
EMS-Heap Manager DEMO	10,- DM.
EMS-Karte 2MB, 0KB bestückt, XT	229,- DM.
EMS-Karte 2MB, 0KB bestückt, AT	249,- DM.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Senft
Computer

Diplom Informatiker (FH)
Volker Senft
Moosstr. 11
8300 Ergolding
Tel.: 0871/76694

IBM ist das eingetragene Warenzeichen der International Business Machines Corporation

Liebe Leser!

Sie halten in Ihren Händen die dickste und umfangreichste nvz seit dem Bestehen derselbigen (und zum ersten Mal "geleimt"). Diese Ausgabe beinhaltet sämtliche Abschlusstabellen von den untersten bis zu den obersten Ligen. Nur in der 1. und 2. Bundesliga finden noch Punktspiele bzw. Relegationsspiele statt.

Selbstverständlich finden Sie in dieser Ausgabe den Bericht zum Bezirkstag am vergangenen Wochenende. Für die schnelle Erstellung des Protokolls möchte ich mich bei Wolfgang Knettel bedanken. Mein Dank gilt auch Ingo Zimmermann (TG Landshut) der sein Foto-labor zur Verfügung stellte, damit die Bilder vom Bezirkstag schon in dieser Ausgabe erscheinen können.

Einige Neuerungen hat es in den Bezirksämtern gegeben. Neuer Bezirkssportwart ist Sepp Dick (vormals Siegfried Strickert) und neuer Bezirkslehrwart ist Siegfried Strickert (vormals komm. Roland Senft). Genaueres über den Verlauf des Bezirkstags entnehmen Sie bitte dem Protokoll.

Desweiteren finden Sie Angebote für Schiedsrichterlehrgänge, den Kammertermplan für Bayern und vieles, vieles mehr.

Einen handfesten Skandal gab es in der 2. Bundesliga Süd der Frauen. Lesen Sie hierzu den Bericht der Landshuter Zeitung vom 28.03.1992.

Dem VC Straubing darf ich an dieser Stelle meinen Glückwunsch zum Aufstieg in die 1. Bundesliga übermitteln, sowie dem VSV Vilsbiburg (2. BL Süd Frauen) und dem TV Landau (2. BL Süd der Männer) viel Glück bei den Aufstiegsspielen zur 1. Bundesliga wünschen. Meine Gratulation an den TV Dingolfing (Meister der Regionalliga S/O) und TSV Deggendorf (Vizemeister Regionalliga Süd/Ost). Die Frauen des TV Dingolfing haben in der Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga gute Chancen aufzusteigen. Der Männermannschaft des ETSV 09 Landshut gratuliere ich zum Aufstieg in die Bayernliga Süd und der TG Landshut zur Vizemeisterschaft in der Bayernliga Süd.

Die Buben (E-Jugend) des TV Viechtach wurden am 15.03.92 im unterfränkischen Eibelsstadt Bayerischer Meister und haben sich für das Bundesspielfest am 6./7. Juni 1992 in Leschede qualifiziert. Auch hier - meine Gratulation nach Viechtach!

Viel Spaß beim Lesen und Studieren der nvz!

rose

niederbayerische volleyball zeitung nvz

Heute mal'
ohne Inhalts-
verzeichnis

Nächster
Redaktionsschluß:
15.05.1992

A c h t u n g
S c h i e d s r i c h t e r

Folgende C/K - Schiedsrichterlehrgänge stehen zur Auswahl:

29./30. August 1992 in Gotteszell
05./06. September 1992 in Landshut (09 - Sporthalle des ETSV 09)
12./13. September 1992 in Landshut (TG - Sportzentrum West)
26./27. September 1992 in Deggendorf

Folgende C - Schiedsrichterlehrgänge stehen zur Auswahl:

10. Oktober 1992 (= 1 Bezirkspokalrunde der Männer - 4 Orte)
7. November 1992 (= Pokalendrunde der Männer)

Folgende F o r t b i l d u n g e n werden angeboten:

B - Schiedsrichter: 13. Juni 1992 in Straubing

C - Schiedsrichter: Anf. September 1992 in Landau (= Berg-
stadt-Cup)
16. September 1992 in Landshut (=Mittwoch)
20. September 1992 in Grafenau (= Sonntag)
18. Oktober 1992 in Hauzenberg (= Sonntag)
19./20. September 1992 in Dingolfing (= Intern.
Damen-Turnier)

Anmeldungen sind schriftlich, bis spätestens 1 Woche vor dem
jeweiligen Lehrgang, an

Roland Frankenberger
Wolf-Huber-Str. 6 a
8390 Passau

zu richten.

Tello Papaevangelou
Bezirks-SR-Wart Ndb

D r i n g e n d

Der TSV R o h r sucht dringend wegen Weggang von
3 Spielerinnen

bezirksligaerfahrene oder
engagierte Volleyballdamen

Bei Interesse, bitte Martina Karl (= Abteilungsleiterin)
unter 08783/231 oder 08783/1495
anrufen.

Der Bezirksskassenwart informiert

Folgende Gebühren sind per 24.03.1992 noch ausständig:

NvZ-Abonnenten (je DM 16,-- Jahres-Abo für 1992):

Ammer Thomas, Straubing
Glaschke Klaus, Herbertsfelden
Goschl Rainer, Passau
Bauer Clemens, Herbertsfelden
Regner Alois, Tittling
Hansl Horst, Deggendorf

Verspätete Einsendung von Schiri-Ausweisen (a'DM 5,--):

FC Ruderting	4 Passe = DM 20,--
TSV Griesbach	2 Passe = DM 10,--

C-Prüfung (a'DM 30,--):

TSV Niederviehbach	21.09.91, Landshut	DM 120,--
SV Huthorn	21.09.91, Passau	DM 30,--
SV Bad Füssing	21.09.91, Passau	DM 60,--

C-Fortbildung (a'DM 10,--):

VSV Vilsbiburg	06.10.91, Niederviehbach	DM 20,--
VG Geiselhöring	08.02.92, Geiselhöring	DM 30,--

Bitte den o.g. Sachverhalt prüfen und bei Unstimmigkeiten mit mir Kontakt aufnehmen.

Bezahlung der o.g. Beträge bitte auf das Konto des BW, Bezirk Niederbayern, Nr. 100 100 080 bei der Sparkasse Dingolfing-Landau (BLZ 743 513 10).

Berichtigung:

In der Februar-Ausgabe der nvz teilte ich mit, daß u. a. auch der Zweitplatzierte der Bezirksklasse Süd/West Frauen automatisch aufstiegsberechtigt ist. Da diese Spielklasse allerdings eine Parallelklasse besitzt, entspricht jedoch nicht der VSPO.
Ich bitte mein Versehen zu entschuldigen.

Wolfgang Knettel
Bezirksspielwart

Protokoll

des Kreis- und Bezirkstags 1992

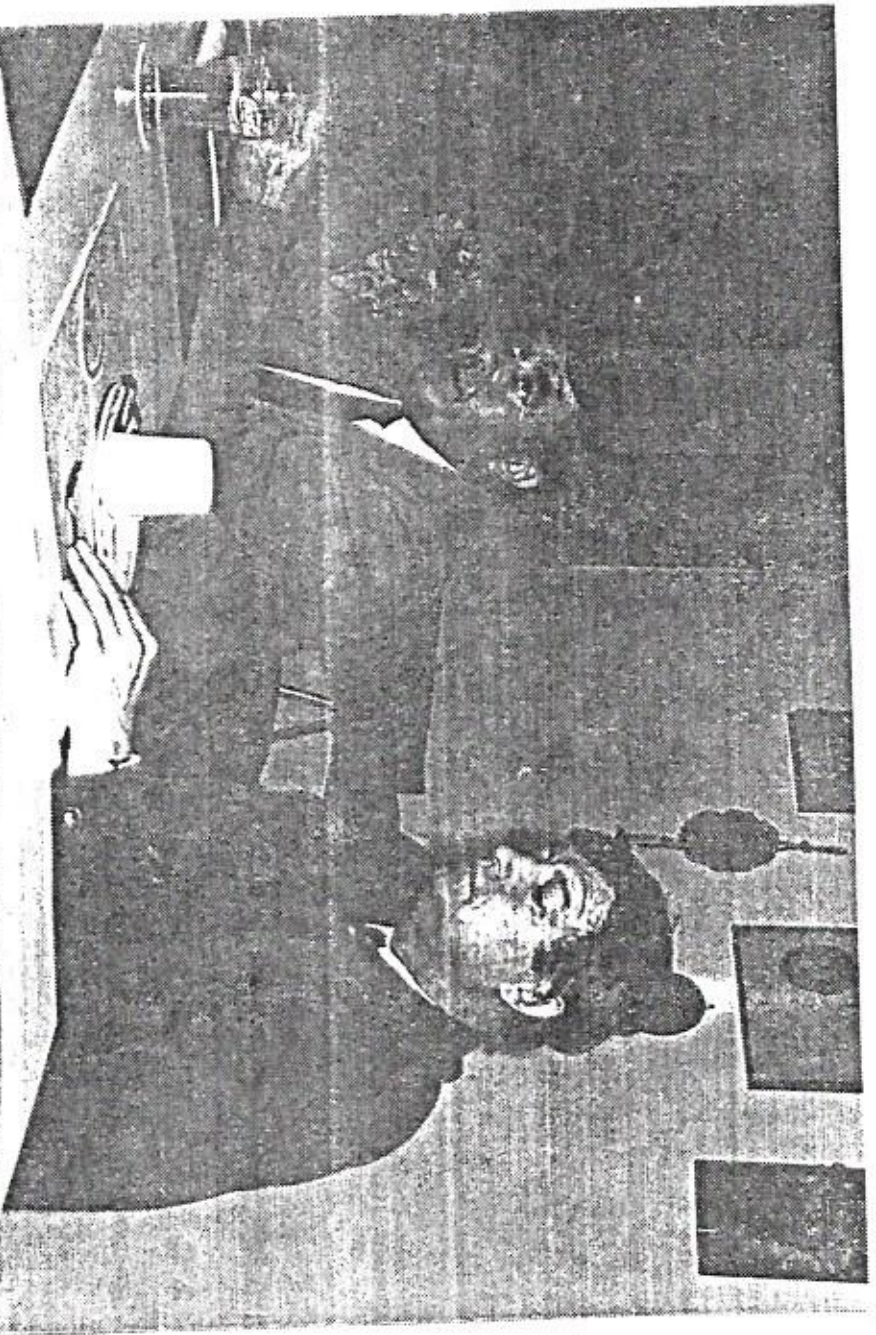
Ort: Landau, Gaststätte "Match in"
Zeit: 28.03.1992 14.40 - 17.30 Uhr
Anwesende: Knüttel, Tello, Senft, Wiszkocsill, Killian, Feiler,
Fröschl, Prenitzer
56 Vereinsvertreter
Fehlende: Strickert, Kiebler S., Kostka (alle entschuldigt)
Unterpaintner
56 Vereinsvertreter

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung
3. Berichte der Bezirksratsmitglieder
4. Aussprache zu den Berichten
5. Ehrungen
6. Wahl der Kreisvorsitzenden
7. Ergänzungswahlen zum Bezirksrat
8. Wahl der Delegierten zum Verbandstag
9. Anträge zum Bezirks- bzw. Verbandstag
10. Verschiedenes

TOP 1:

Bezirksvorsitzender Wolfgang Knüttel begrüßte die Anwesenden und zeigte sich zufrieden über den Besuch der Veranstaltung. Besonders begrüßte er den Präsidenten des Bayerischen Volleyball-Verbandes, Eberhard Greif, sowie den Vizepräsidenten aus Niederbayern, Anton Kiebler. BVV-Präsident Greif überbrachte die Grüße der Verbandsspitze und bezeichnete Niederbayern in diesem Jahr als den Mittelpunkt des Volleyballgeschehens in Bayern. Zum einen finden hier in Kürze der Verbandstag und der Funkti-Cup statt, zum anderen sind auch die sportlichen Leistungen der niederbayerischen Vereine, besonders in Anbetracht der Größe des Bezirks, absolute Spitze in Bayern.



Helmut Fröschl (li.) wurde von den Vereinsvertretern des Kreises Nord/Ost wieder zum Kreisvorsitzenden gewählt. Der Präsident des Bayerischen Volleyballverbandes, Eberhard Greif (re.), war als höchster Vertreter des BvV beim niederbayerischen Bezirkstag anwesend.

Foto: TOS



Viel Volleyballprominenz auf einen Blick (v.l.n.r.): Bezirks-
vorsitzender und -spielwart Wolfgang Knettel, Stellv. Bezirks-
vorsitzender und -schiedsrichterwart Telemach "Tello" papaevan-
gelou, Vorsitzender der Bezirksrechtskammer Walter Feiler,
Kreisschiedsrichterwart Süd/West Klaus Prenitzer und Anton
Kiebler, Vizepräsident des BVV und Herausgeber des "bayern
volleyball".

Foto: rose

TOP 2:

Knettel brachte die Anwesenheitsliste in Umlauf und bat die Anwesenden, keine Doppeleintragungen vorzunehmen. Das Protokoll zum Kreis- und Bezirkstag 1990 (veröffentlicht im April/Mai-Heft 90 der nvz) wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 und TOP 4:

Bezirksvorsitzender und Bezirksspielfwart Knettel gab eine kurze Zusammenfassung seiner Tätigkeit in den verschiedenen Gremien, wo seine Mitwirkung bzw. Anwesenheit erforderlich ist: Verbandsrat, Landesspielausschuß, Bezirksrat, Staffelleiterseminar, BLSV-Tagungen. Für den Bezirk relevante Ergebnisse wurden stets in der nvz veröffentlicht. Einen wesentlichen Teil seiner Tätigkeit nahm die Mitarbeit in der 1990 gegründeten Volleyball-Kommission des BVV in Anspruch. Diese Institution hat sich zum Ziel gesetzt, die Ist-Situation des Volleyball-Sports in Bayern zu analysieren und davon ausgehend, Zukunftsperspektiven zu erarbeiten. Um die Meinungsbildung auf eine möglichst breite Basis zu stellen, wurde im Herbst 1991 eine Fragebogenaktion gestartet, welche überraschend lebhaften Zuspruch fand (677 Einsendungen). Seit September 1990 fanden insgesamt 7 Sitzungen statt, bis zum Verbandstag im Juni soll die Kommissionsarbeit mit der Veröffentlichung einer ausführlichen Dokumentation abgeschlossen werden.

Beim Rückblick auf die vergangene Saison ging Knettel auf die herausragenden Erfolge der niederbayerischen Vereine ein:

2. BLw:	1. VC Straubing	2. VSV Vilsbiburg
2. BLm:		2. TV Landau/Isar
RLSOW:	1. TV Dingolfing	2. TSV Deggendorf
BYLSm:		2. TG Landshut
LLSOM:	1. ETSV 09 Landshut	

Straubing ist damit wieder in die 1. Bundesliga aufgestiegen, Vilsbiburg, Landau und Dingolfing haben sich für Bundesligaaufstiegsspiele qualifiziert.

Da in der kommenden Saison die Regionalligenstärken auf 10 Mannschaften verringert werden, muß in allen darunter befindlichen Ligen eventuell mit verstärktem Abstieg gerechnet werden. Die Beteiligung an den Pokalspielen war teilweise schwächer als in den vergangenen Jahren. Besonders kritisierte Knüttel die häufig aufgetretenen kurzfristigen Absagen, sodaß ein Nachrücken von Mannschaften nicht mehr möglich war. Bayerischer Pokalsieger bei den Frauen wurde der VSV Vilsbiburg.

Endlich konnte auch über die Jugendlichen in Niederbayern wieder einmal etwas Erfreuliches berichtet werden. Der TV Viechtach eroberte bei der männlichen Jugend D den Bayerischen Meistertitel. Erwähnenswert sind auch der 3. bzw 4. Platz des VC Straubing (weiblich) bzw. VC-DJK Passau (männlich) bei den Südbayerischen Meisterschaften der Jugend C.

Auch bezüglich des Abschneidens der niederbayerischen Auswahlmannschaften beim Bayernpokal hoffte Knüttel, daß nun die Talsohle durchschritten ist, denn aufgrund der Probleme bei der Vorbereitungsphase konnte man mit dem Abschneiden durchaus zufrieden sein. Sein besonderer Dank galt Roland Senft, der kurzfristig für den Bezirkssportwart als Organisator eingesprungen war.

Knüttel bedauerte den abermaligen Rückgang der Mannschaftszahlen in den Allgemeinen Klassen, der allerdings durch einen Zuwachs bei der Jugend ausgeglichen werden konnte. Insgesamt ist die Entwicklung dennoch als bedenklich einzustufen und wir müssen konsequent dagegensteuern. Die Vereine haben zwar offensichtlich die Gefahr auch erkannt, da sie ihr Augenmerk besonders auf die Förderung der Allerjüngsten richten, es sind jedoch von allen Seiten wohl noch größere Anstrengungen erforderlich. Infolge der Konkurrenz der anderen Sportarten im Ringen um die Gunst der Jugendlichen, gilt es, die Attraktivität von Volleyball zu steigern. Beispielhaft dafür könnte auf Seiten des Bezirks eine bessere Förderung der Auswahlmannschaften oder das Angebot von Volleyball-Camps sein, welche in anderen Bezirken mit großem Erfolg durchgeführt werden. Erforderlich ist dazu allerdings eine stärkere Unterstützung des Verbandes durch freiwillige Mitarbeiter, was sich allerdings von jeher als großes Problem erwiesen hat.

Hier konnte Knettel auch in den Aussagen der niederbayerischen Einsender bei der Fragebogenaktion eine gewisse Diskrepanz feststellen. Einerseits werden die Wichtigkeit der Auswahlmannschaften, des Bayernpokals, des Angebots von Camps oder anderen Fördermaßnahmen klar herausgestellt, andererseits gestaltet sich die Suche nach dem dazu erforderlichen Personenkreis als schwierig. Und dies, obwohl mehr als die Hälfte der Einsender (47 von 82) zumindest Interesse an der Mitgestaltung des Volleyballgeschehens bekundet haben. Knettel appellierte daher an die Anwesenden, ihr Interesse durch mehr aktive Mitarbeit auch zu beweisen.

Bezirksschiedsrichterwart Tello Papaevangelou gab einen Überblick über den momentanen, sehr erfreulichen Stand des Schiedsrichterwesens in Niederbayern:

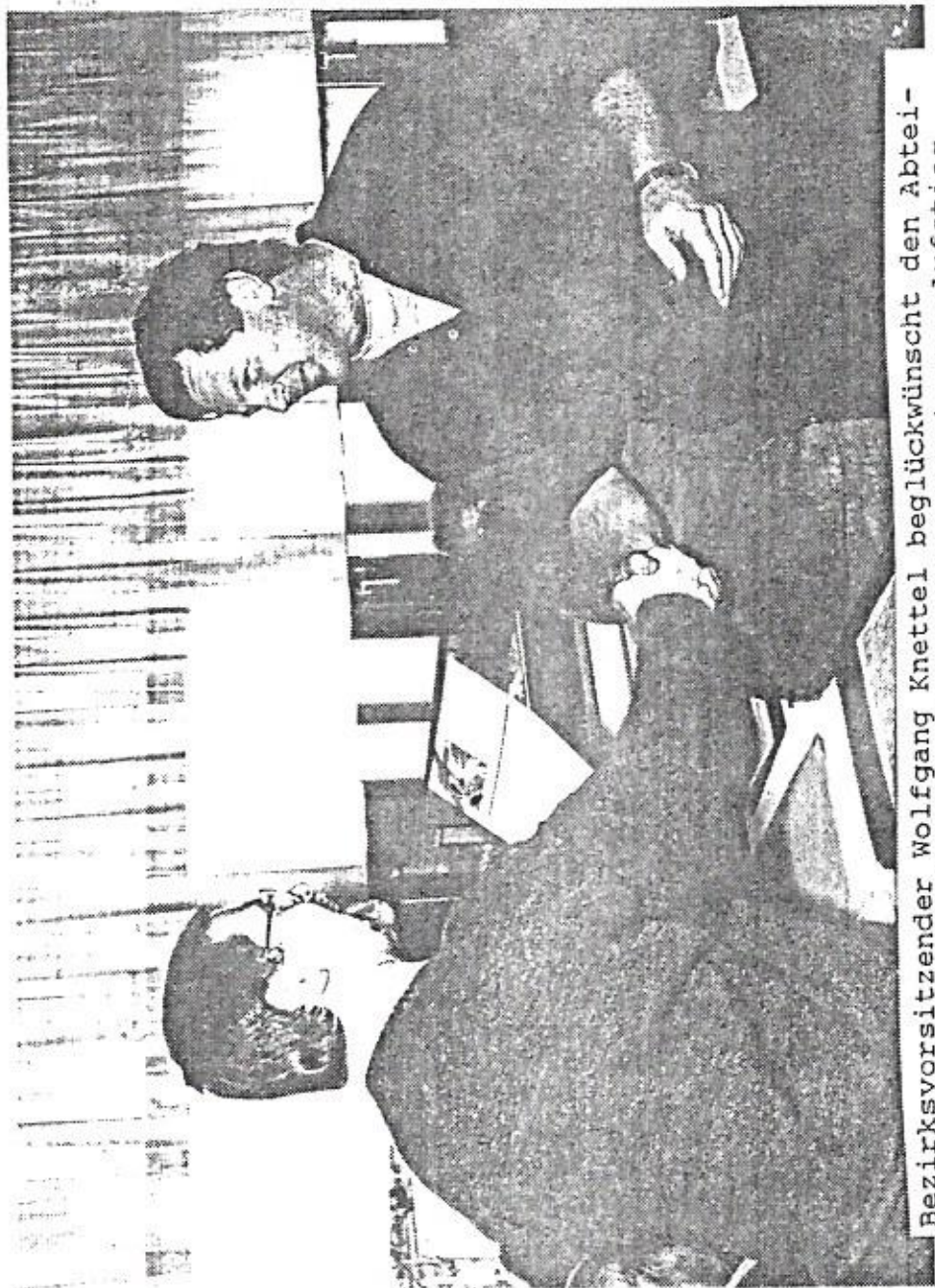
219	C-K-Lizenz
273	C-Lizenz
2	B-K-Lizenz
11	B-Lizenz
1	B-L-Lizenz
1	A-Lizenz

Dies wurde erreicht durch eine bemerkenswert große Einsatzfreudigkeit der Aktiven sowie der verantwortlichen Ausbilder. Allein in der Saison 91/92 wurden durchgeführt:

8	C-K-Lehrgänge	mit insgesamt 149 Teilnehmern
6	C-Lehrgänge	mit insgesamt 40 Teilnehmern
9	Fortbildungslehrgängen	mit insgesamt 45 Teilnehmern

Für die Zukunft sind Spielbeobachtungen geplant, im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten. Dabei wird über Spielerpässe, Spielberichtsbogen, Spielerkleidung, SR-Ausweise, SR-Kleidung und besondere Vorkommnisse berichtet. Der Bericht geht an den Bezirkschiedsrichterwart.

Tello richtete einen Appell an alle Schiedsrichter, öfters als vorgeschrieben eine Fortbildung zu besuchen. Die Regeln sind stark im Wandel. Weiterhin appellierte er an alle Vereine, geplante Turniere (wie vorgeschrieben) rechtzeitig (mindestens 4 Wochen vor-



Bezirksvorsitzender Wolfgang Knettel beglückwünscht den Abteilungsleiter des TV Landau, Walter Busch (re.), zum Aufstieg seiner zweiten Herrenmannschaft von der Bezirks- in die Landesliga.

Foto: rose

her) zu melden, damit C-Prüfungen durchgeführt werden können. Die nächsten geplanten Termine sind:

C-K-Prüfung:	12./13.09.92	in Landshut
	26./27.09.92	in Landshut
	26./27.09.92	in Deggendorf
C-Prüfung:	10.10.92	Pokalturniere an 3 Orten
	07.11.92	Bezirkspokal
Fortbildung:		Bergstadt-Cup in Landau
	16.09.92	in Landshut
	20.09.92	in Grafenau
	18.10.92	in Hauzenberg

Knettel bedankte sich beim gesamten Schiedsrichterfunktionärs-Team für die hervorragende Arbeit, mit den für den Bezirk so positiven Resultaten. Insbesondere hob er die Tätigkeit von Klaus Prenitzer und Gerd Kramer in der bayerischen Schiri-Einsatzleitung hervor, sowie die beispielhafte Führung der niederbayerischen Schiedsrichterliste durch Roland Frankenberger.

Bezirkspressewart Roland Senft übernahm nach dem Rücktritt von Kurt Gebert kommissarisch auch dessen Amt als Lehrwart. In dieser Funktion bereitete er einen Trainer-Fortbildungslehrgang am 08./09.06.1991 im Sportzentrum West der TG Landshut (Referenten Rupert und Susanne Hafner) mit insgesamt 19 Teilnehmern aus Niederbayern, Oberpfalz und Oberbayern vor. Weiterhin organisierte er Grundlehrgänge I (02./03.11.91), II (21./22.11.91) und III (28./29.03.92) für die Referenten Ralf Gröble und Rupert Hafner in Landshut. Hier betrug die Teilnehmerzahl zwischen 11 und 15 Trainieranwärter. Am 25./26.04.92 findet in Landshut wiederum ein Fortbildungslehrgang statt, zu dem sich bis jetzt 16 Teilnehmer aus Niederbayern, Oberbayern, Oberpfalz und Schwaben angemeldet haben.

Als Bezirkspressewart würde sich Senft eine zahlreichere Zusendung von Vereinsbeiträgen für die nvz wünschen. Beispielhaft wäre in dieser Hinsicht lediglich der TV Landau durch die hervorragende Mitarbeit von Herrn Matyssek. Knettel betonte in seinen Dankesworten an Senft dessen stete Bereitschaft, in Notfällen einzuspringen und dann auch noch das Beste daraus zu machen. Daß Niederbayern im Informationsbereich in Bayern Spitze darstellt, ist hauptsächlich sein Verdienst.

Bezirksjugendwart Christian Wiszkocsill berichtete vom geplanten Niederbayernpokal für C- und D-Jugendmannschaften am 24.05.92 in Dingolfing. Im Anschluß daran ist in Zusammenarbeit mit der Oberpfalz der sog. Ostbayernpokal für die Sieger dieser Ausscheidungsturniere vorgesehen. Die Intention hierbei ist, den Jugendmannschaften während der spielfreien Zeit die Möglichkeit zu geben, in einem offiziellen Turnier Spielerfahrung zu sammeln, damit der Spaß am Volleyball auch während der Sommerzeit erhalten bleibt. Zu den Ausscheidungsturnieren sind auch Schulmannschaften herzlich eingeladen. Bei genügender Resonanz sollen Niederbayern- und Ostbayernpokal zu einer festen Einrichtung werden.

Bezirksbreitensportwart Robert Kilian gab einen Rückblick auf die Arbeit der letzten 2 Jahre. Da Niederbayern im Hinblick auf Verbandsaktivitäten im Breitensport absolutes Neuland darstellte, sollten über einen Aufruf in der nvz Kontaktadressen gesammelt werden. Der Erfolg waren ganze 4 Zuschriften. Kilian berichtete über seine Teilnahmen an einer Breiten- und Freizeitsport-Tagung in Berlin, sowie an der Landestagung der BFS-Bezirkswarte in München. Eine danach geplante Freizeit-Mixed-Punktspiellrunde konnte wegen lediglich 3 Anmeldungen nicht durchgeführt werden. Für die kommende Saison ist eine erneute Ausschreibung mit geänderten Teilnahmebedingungen vorgesehen.

Knettel bestärkte Kilian in dem Bemühen, nicht zu resignieren und einen neuen Anlauf zu nehmen. Auf Vorschlag von Wolfgang Scheellinger versuchte man, von den Anwesenden Kontaktadressen von bekannten Freizeitgruppen zu sammeln. Weiterhin wurde die Durchführung eines niederbayerischen "Masters-Turniers" für Freizeitgruppen vorgeschlagen. Auch die Anlegung von Freiluftanlagen z.B. in Freibädern sollte stärker gefördert werden. Helmut Fröschl erwähnte den durchschlagenden Erfolg einer Beach-Volleyball-Initiative in Plattling, wo inzwischen schon eine zweite Anlage geplant ist.

Der Vorsitzende der Bezirksrechtskammer, Walter Feiler, gab zu Protokoll, daß er im Berichtszeitraum lediglich 3 Rechtsfälle, alle außerhalb Niederbayerns zu bearbeiten hatte. Der einzige niederbayerische Fall, den er infolge Befangenheit an den Vorsitzenden der Verbandsrechtskammer zwecks Weiterleitung abgab, entwickelte sich leider zu einem Problemfall. Wie der Vertreter des



Robert Kilian bei seinem Tätigkeitsbericht als
Bezirksbreitensportwart.

Foto: rose

betroffenen Vereins TV Eggenfelden, Hermann Forster, bekanntgab, ging es hier um die Vorkommnisse beim niederbayerischen Endrundenturnier der männlichen Jugend A in Straubing, die zu einem Protest des TV Eggenfelden gegen die Durchführung und Wertung führten. Die schleppende Behandlung und unbefriedigend begründete Ablehnung wurde kritisiert. Knettel versicherte, daß man im Spielwesen aus den begangenen Fehlern gelernt hat und versuchen wird, in Zukunft derartige Pannen zu vermeiden.

Von den abwesenden Bezirksratsmitgliedern Siegfried Strickert, Stefan Kiebler und Hugo Unterpaintner lagen keine Berichte vor.

TOP 5:

Knettel bedankte sich bei Otto Bürger für seine 6-jährige Tätigkeit als Staffelleiter und überreichte ihm eine Urkunde. Gerd Kramer, der für seine 10-jährige Tätigkeit im Schiedsrichterwesen geehrt werden sollte, konnte wegen eines Krankheitsfalls in der Familie leider nicht anwesend sein. Die vorgesehene Urkunde samt Ehrenteller des Bezirks wird daher bei Gelegenheit nachgereicht.

Anschließend gratulierte Knettel dem TV Dingolfing II und dem TV Landau II zur Bezirksligameisterschaft und überreichte die Siegerurkunden.

TOP 6:

Die bisherigen Kreisvorsitzenden wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt und wiedergewählt:

Kreis SW: Gerd Kostka (Vilsbiburg)

Kreis NO: Helmut Fröschl (Plattling)

TOP 7:

Auch die personelle Umbesetzung bzw. Neuwahl im Bezirksrat erfolgte ohne Gegenstimme:

Bezirkssportwart: Josef Dick (Schönberg)	(1 Enthaltung)
Bezirkslehrwart: Siegfried Strickert (Passau)	(4 Enthaltungen)



Hatte nur wenig Fälle zu bearbeiten: Walter Feiler
Vorsitzender der Bezirksrechtskammer. Foto: rose

TOP 8:

Als Delegierte zum Verbandstag wurden einstimmig gewählt bzw. bestätigt:

Tello Papaevangelou, Roland Senft, Walter Feiler, Klaus Prenitzer, Josef Dick (Ersatz Christian Wiszkocsill und Robert Killian)

TOP 9:

Dem Bezirksvorsitzenden lag ein Schreiben des VV Gotteszell mit Anträgen, Anfragen bzw. Anregungen vor. Im folgenden werden die Fälle aufgeführt, bei denen es zu einer Abstimmung kam.

Wiedereinführung des Wettkampfleiterberichts:
abgelehnt bei einer Gegenstimme und 4 Enthaltungen.

Spielsaisonverlängerung:
abgelehnt bei einer Gegenstimme und 3 Enthaltungen.

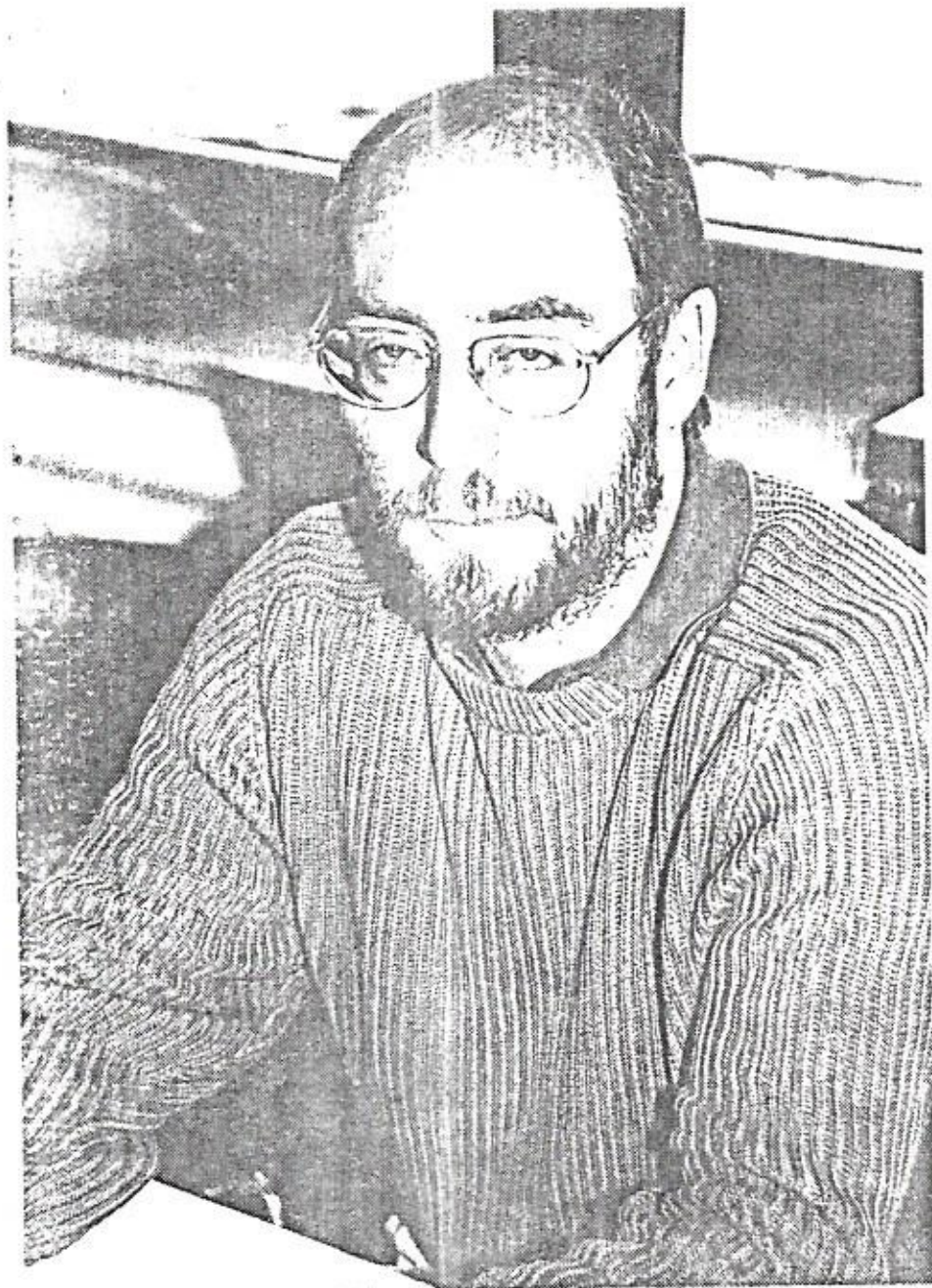
Erleichterung von Spieltagsverlegungen:
abgelehnt bei 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung.

Änderung des Pokalmodus (kein KO-System mehr):
abgelehnt mit 5:13 Stimmen (Rest Enthaltungen)

Pflichtteilnahme am Pokal:
abgelehnt mit 3:15 Stimmen (Rest Enthaltungen)

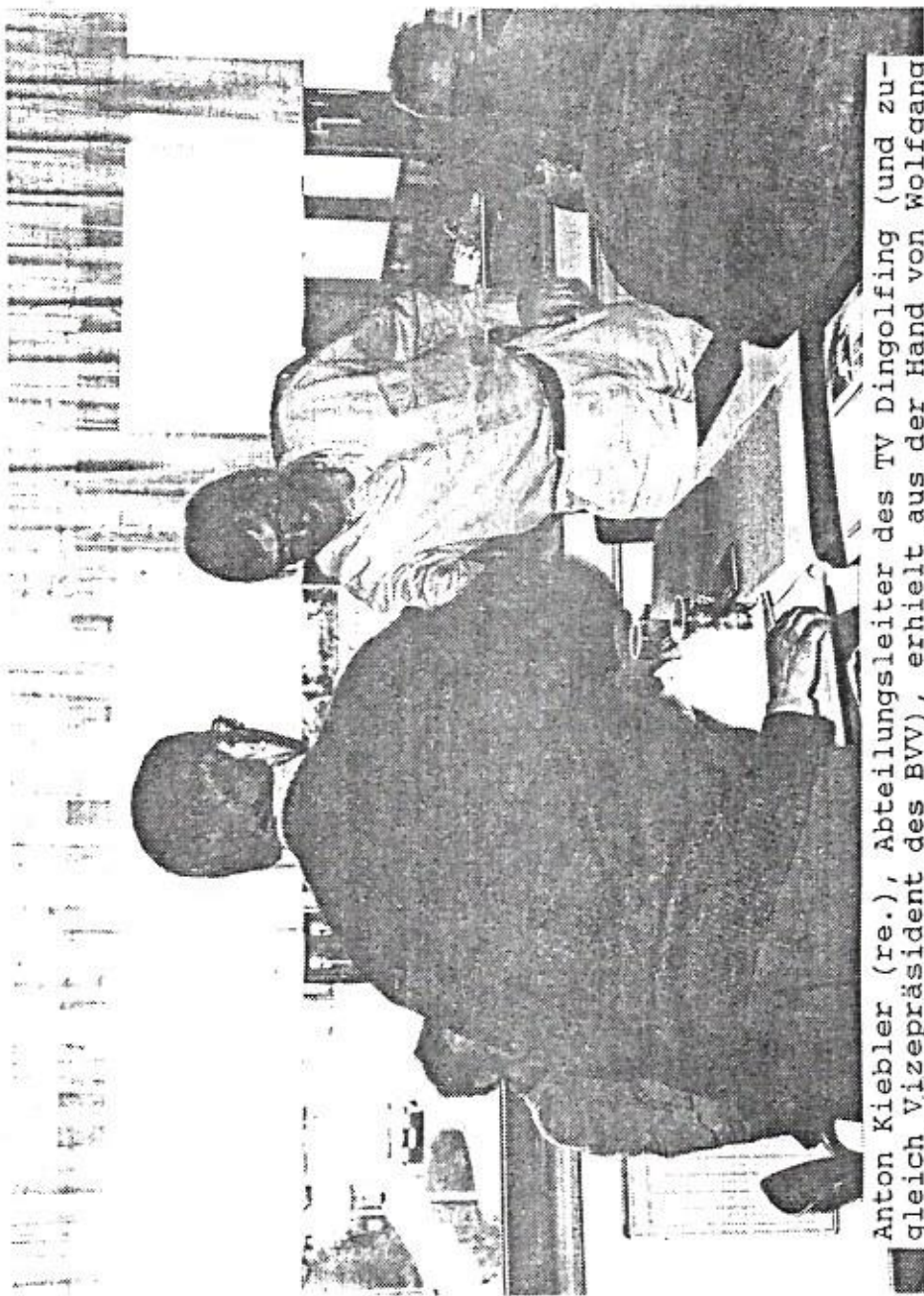
Erste Bezirkspokalrunde ohne Bezirksligamannschaften:
angenommen mit 19:3 Stimmen (Rest Enthaltungen)

Vergrößerung des Spielangebots für Jugend:
Bei diesem Punkt ergab sich eine lebhafte Diskussion, in der zuletzt trat, daß viele Vereine mit den derzeitigen Spielsaisongegebenheiten unzufrieden sind: zu früher Beginn und zu frühes Ende. Eine vorgezogene Jugendrunde wird in Niederbayern aber ebenfalls nicht gewünscht, da auch dadurch das Loch von Weihnachten bis Ostern nicht geschlossen wird. Daher wurde nach anderen Verbesserungsmöglichkeiten gesucht. Dies könnte z.B. durch das neue Pokalangebot (TOP 3 Bezirksjugendwart) erreicht werden. Von mehreren

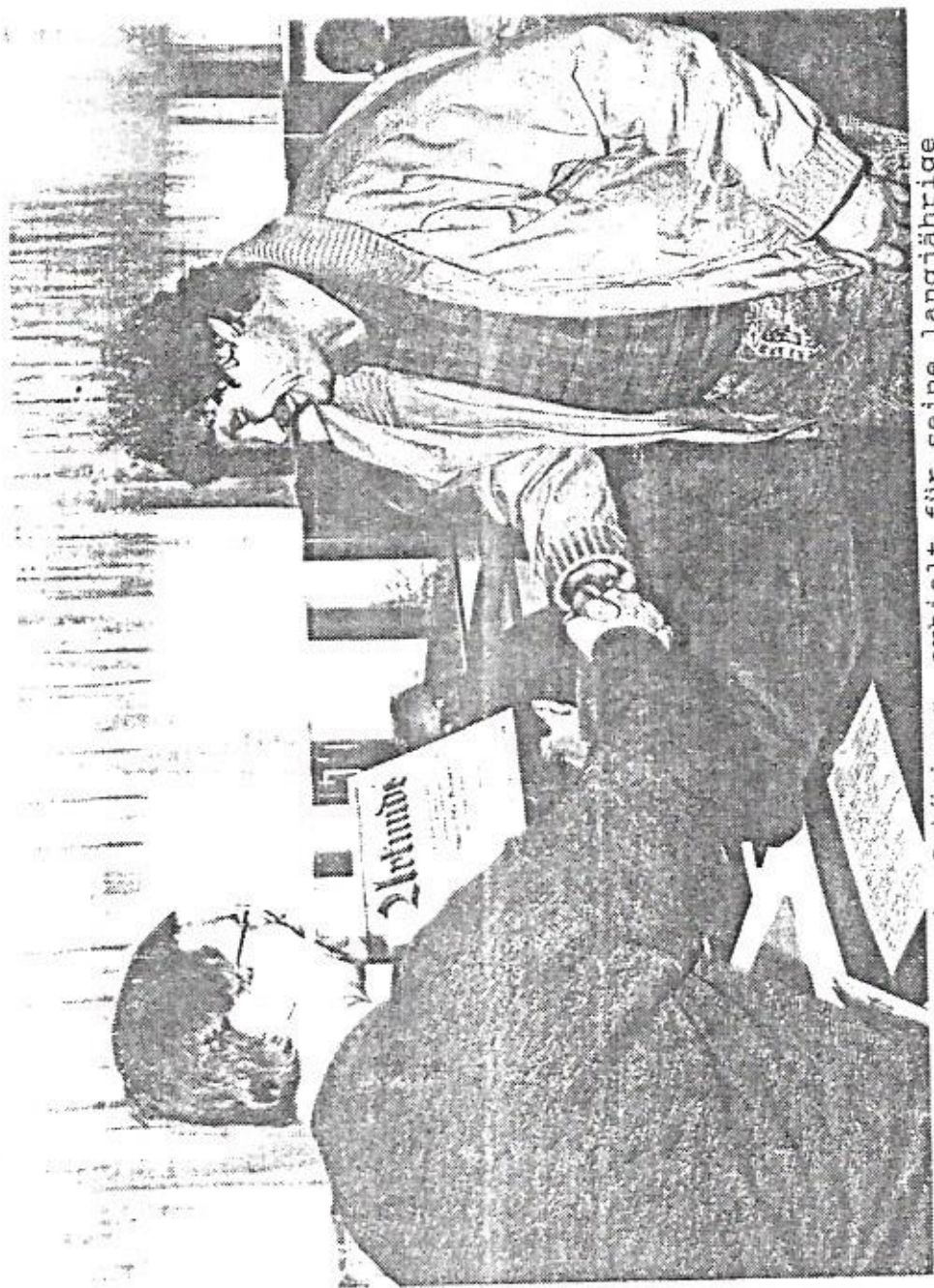


Neuer Bezirkssportwart von Niederbayern:
Josef "Sepp" Dick aus Schönberg.

Foto: rose



Anton Kiebler (re.), Abteilungsleiter des TV Dingolfing (und zugleich Vizepräsident des BVV), erhielt aus der Hand von Wolfgang Knettel die Meisterurkunde für die zweite Damenmannschaft des TV Dingolfing. Diese stiegen heuer von der Bezirks- in die Landes-



Otto Bürger (re.), Schönberg, erhielt für seine langjährige
Staffelleitertätigkeit eine Ehrenurkunde vom Bezirksvorsitzenden
Foto: rose
überreicht.

Seiten wurde die Auflage des Landesjugendwartes hart kritisiert, daß für die Organisation der Süd- bzw. Nordbayerischen Meisterschaften eine 6-Wochenfrist einzuhalten ist. Hier muß das Gros der Vereine zugunsten der wenigen Spitzenmannschaften unzumutbare Nachteile in Kauf nehmen. Der Bezirksvorsitzende wurde beauftragt in den zuständigen Gremien eine Änderung zu beantragen.

TOP 10:

Josef Dick berichtete über seine Erfahrungen mit einem Volleyballtrainingslager für Jugendmannschaften in Berchtesgaden, wobei beste Bedingungen vorgefunden wurden. Er bot seine Hilfe bei der Vermittlung an, falls bei einem Verein Interesse bestünde.

Bezirksspielwart Knettel bat die Anwesenden Vereinsvertreter, in ihren Vereinen auf eine sorgfältige Saisonplanung zu achten. Insbesondere sollten zu den anstehenden Staffeltagen gut vorbereitete Vertreter entsandt werden, welche die erforderlichen Informationen bezüglich Adressen und Spielterminen besitzen. Nur so könnten die leidigen Pannen vermieden werden, welche sich immer wieder ereignen.

Knettel bedankte sich bei den Anwesenden für ihr Kommen und die konstruktive Beteiligung, welche die diesjährige Tagung zwar etwas länger dauern ließ, aber gute Ergebnisse gebracht hat. Er hoffte weiterhin auf harmonische Zusammenarbeit und schloß die Versammlung.

Grafenau, 30.03.92



(W. Knettel)
Protokollführer



Vereinsvertreter Niederbayerns beim Bezirkstag am 28.03.92
Landau.
Foto: rose

Auf- und Abstieg

Ich darf noch einmal daran erinnern, daß die Vereinsverantwortlichen alle mit Auf- und Abstieg zusammenhängenden Fragen baldmöglichst klären müssen. Beachten Sie dazu die bisherigen Veröffentlichungen in "bayernvolleyball" und in der "nvz". Beachten Sie insbesondere die Bestimmungen über die Voraussetzungen für die Spielberechtigung in den Überbezirklichen Ligen, was Jugendmannschaften, Spielhallen und neutrale Schiedsrichter anbelangt, und treffen Sie rechtzeitig entsprechende Vorkehrungen.

30. April

Letzter Zeitpunkt für Mannschaftsabmeldungen, Anträge auf Rückstufung, Verzicht auf Aufstieg. Alle diesbezüglichen Schreiben sind an den zuständigen Spielwart zu richten. Dies ist für alle Überbezirklichen Ligen einschließlich Regionalliga der Landesspielwart Werner Stahl, für alle anderen Ligen von Bezirksliga abwärts der Bezirksspielwart.

Spielterminplan

In diesem Heft ist ein neuer Entwurf des Spielterminplans abgedruckt, bei dem auf dem Bezirkstag vorgebrachte Verbesserungsvorschläge berücksichtigt wurden (Verlegung der Termine vom 09./10.01.93; spätere Termine bei Jugend A/C männlich). Außerdem werden aller Wahrscheinlichkeit nach bei den anderen Jugendklassen die frühen Termine nur im Notfall benötigt.

Planen Sie rechtzeitig die kommende Saison, indem Sie sich die benötigten Hallentermine sichern. Teilen Sie mir etwaige Probleme frühzeitig mit, damit dies schon beim Erstellen des Spielplanentwurfs berücksichtigt werden kann!

Wolfgang Knettel
Bezirksspielwart



BAYERISCHER VOLLEYBALL VERBAND E.V.

Mitglied des Bayerischen Landes-Sportverbandes und des Deutschen Volleyball-Verbandes

An alle

Mitgliedsvereine des BVV

Georg-Brauchle-Ring 93
8000 München 50
Telefon (089) 15702-305/306
Telefax (089) 15702-307
„Haus des Sports“

München, 28.2.92
Gf/dah

Internationales Volleyball-Jugendlager

Liebe Sportfreunde,

in der Sportschule Rabenberg findet in der Zeit vom

1. - 8. August 1992

ein internationales Volleyballjugendlager statt. Teilnehmer sind Vereine aus Polen, der CSFR, Sachsen und Bayern. Die Sportschule Rabenberg liegt im Erzgebirge in der Nähe der Stadt Schwarzenberg. Es sind mehrere Hallen, ein Schwimmbad und ein Freigelände in waldreicher Umgebung vorhanden. Das Alter der Teilnehmer beträgt 14 - 16 Jahre (Mädchen und Jungen).

Vereine, die an der Maßnahme teilnehmen wollen, richten ihre Bewerbung bis 1. Mai 1992 schriftlich an die Geschäftsstelle des Bayer. Volleyball-Verbandes, Georg-Brauchle-Ring 93, 8000 München 50. Dem BVV stehen 16 Plätze zu. Der Preis beträgt DM 35.-- je Tag und Teilnehmer (Vollpension!). Die Anreise erfolgt individuell und auf Kosten der Teilnehmer. Der Pensionspreis ist im Voraus an den BVV zu entrichten.

Nähere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle des BVV.

Mit freundlichen Grüßen

E. Greif
Präsident des BVV



Günter Freiburg
Unterdisting 37
8390 Passau 24
☎ 0851/55839

VC-DJK PASSAU

VOLLEYBALL MIT SPASS

VC-DJK PASSAU - POSTFACH 2572 - 8390 PASSAU 1

13. VOLLEYBALL FREILUFTTURNIER am 4. und 5. Juli 1992 in Passau auf Oberhaus

Liebe Volleyballfreunde,
zwei Wochen nach Pfingstferienende am 1. Juliwochenende ist es wieder soweit! Zum 13. Mal laden wir zu unserem Freiluftturnier nach Passau ein. Aufgrund der zahlreichen Mixedmeldungen soll es dieses Jahr auch in Passau vor allem ein Mixed-Turnier werden. Bei Mixed müssen mindestens drei Damen im Feld sein (6 Spieler (innen)). Damen und Herrenklasse wird neu der "offenen Klasse" zugeordnet. Dazu wurden wir uns über die Teilnahme von 8 weibl. und männlichen Jugendteams (1974 und junger) freuen. Gespielt wird auf Rasenfeldern, bei Schlechtwetter allerdings in 18 Hallen der Stadt Passau.

Teilnehmer: Maximal 72 Mannschaften nach Reihenfolge der Meldungen;
Meldegebühr: 50,00 DM + 50,00 DM Kautions wird bei Turnierbeginn erstattet.

Anmeldung: * Jugend dementsprechen 25,00 und 25,00 DM Kautions.
nur schriftlich mit Einzahlung des Meldegeldes an:
VOLLEYBALLCLUB DJK PASSAU
Volks- und Raiffeisenbank Passau
BLZ: 740 900 00 KtoNr.: 35 10050
* und schriftlicher Meldung der Mannschaften an
Josef Helmo
Glockenstr. 7b
8390 Passau
Anmeldung bis
spätestens
30. Juni 1992

Zeitplan: Am Freitagabend Anreise möglich, Festzelteröffnung
Am Samstag bis 9 Uhr Meldung aller Mannschaften auf
Oberhaus und Rückzahlung der Kautions
9.15 Begrüßung und Spielplanbesprechung
9.30 Beginn der Volleyballspiele in Vierergruppen
12.30 - 13.30 Mittagspause
14.00 - 15.30 Fortsetzung der Gruppenspiele
16.00 - 18.00 Überkreuzspiele 1-2, 3-4
20.00 - 01.00 Festabend mit der Band "Grammophon" im
Festzelt am Thingplatz/Oberhaus.
9.00 Uhr Frühstück
10.00 Uhr Spielbeginn der Platzierungsspiele
im K.O. System Sieger spielt sich vor,
Verlierer nach unten.
15.00 Uhr Abschluß der Spiele mit Endspiel
16.00 Uhr Siegerehrung im Festzelt

Alle Spiele gehen über 2 x 20 Minuten

Sonstiges: Übernachtungsmöglichkeiten kostenlos in eigenen Zelten
auf dem Thingplatz/Oberhaus
Bei Schlechtwetter in der Dreifachturnhalle in Passau

ANMELDEFORMULAR für das 13. Passauer Volleyball Freiluftturnier 1992
am 4. und 5. Juli auf Oberhaus

Verein: _____

Kontaktadresse mit Telefonnummer: _____

Hiernit melde ich _____ MIXED MANNSCHAFTEN
_____ OFFENE KLASSE TEAMS
_____ Jugend weibl. _____ Jugend männlich

Startgeld von _____ haben wir uns _____ überwiesen

VOLLEYBALL- CAMP

EINE Bildungsmaßnahme
DER BAYERISCHEN
VOLLEYBALLJUGEND

Teilnehmer: Alle interessierten
Jugendlichen von 10 - 16 Jahren

Anmeldung: ☐ WVV Volleyball Camp 1992 vom 1.8. - 8.8. 1992
WVV Landesleistungszentrum (Carl Orff Gymnasium, Lohrhub)
Munichener Ring 6, 8044 Unterschleißheim

Wir lieben
Volleyball

Name: _____ Vorname: _____ Alter: _____

Adresse: _____ Tel.: _____

Schulnummer: Ja ☐ Nein ☐

Organische Krankheiten: Nein ☐

Sportlich normal belastbar: Nein ☐

Ja ☐

Grund: _____

Datum: _____ Unterschrift d. Eltern: _____

Leitende: Werner Schmitt
Arno Schulte



Überweisung der Kursgebühr von 280,00 DM (Geschwister 250,00 DM).
Darin enthalten sind: 24 Std. Betreuung, Vollverpflegung, Übernachtung, T-Shirt, M. Preise
NEU ANGEBOT: ☐ Tenniskurs - 10 Stunden, Kursgebühr 80,00 DM.
☐ Golfkurs - 10 Stunden, Kursgebühr 100,00 DM.
(Golfschläger u. Golfbälle werden gestellt).
Überweisung auf Konto des BVV: Dresdner Bank München
Konto Nr. 578933300, BLZ 700 800 00

FREILUFTVOLLEYBALLTURNIER IN PASSAU am 4./5. Juli 1992

Ä C H T U N G A C H T U N G

Bei der Ausschreibung (NVZ Februar 1992) und Einladung
hat sich der Druckfehler Teufel ein-
geschlichen. Bitte um Entschuldigung und Beachtung!

Richtige Bankleitzahl: 740 900 00

Richtige Kontonummer: 35 100 50

Ever

VOLLEYBALLCLUB DJK PASSAU

Spielterminplan Niederbayern 1992/93

Entwurf, Stand 30.03.92

		September					October					November					Dezember											
		19	20	26	27	03	04	10	11	17	18	24	25	31	01	07	08	14	15	21	22	28	29	05	12	13	19	20
BL	m				P		x		x					P		x		x						x		x		
BL	w																											
BK	m				P									P		x								x		x		
BK	w																											
KL	m																											
KL	w				P									P		x								x		x		
JA	m																											
JA	w																											
JB	m																											
JB	w																											
JC	m																											
JC	w																											
JD	m																											
JD	w																											

Zeichenerklärung:

- BL Bezirksliga
- BK Bezirksklasse
- KL Kreisliga
- JA Jugend A usw.
- SJ Senior(innen) I
- SII Senior(innen) II
- m männlich
- w weiblich
- x Spieltag
- P Pokalspieltag
- S Südbayerische Meisterschaften
- B Bayerische Meisterschaften
- Q Qualifikation zur DM
- D Deutsche Meisterschaften
- ByFo Bayernpokal

		Januar					Februar					März					April					Mai					Juni																				
		09	10	16	17	23	24	30	31	06	07	13	14	20	21	27	28	06	07	13	14	20	21	27	28	03	04	10	11	17	18	24	25	01	02	08	09	15	16	22	23	29	30	06	08	12	13
BL	m			x	x					x				F	x			x				x	x																								
BL	w										x			A																																	
BK	m													S																																	
BK	w													C																																	
KL	m													H																																	
KL	w													f																																	
JA	m																																														
JA	w																																														
JB	m																																														
JB	w																																														
JC	m																																														
JC	w																																														
JD	m																																														
JD	w																																														
SI	m																																														
SI	w																																														
SII	m																																														
SII	w																																														
SIII	m																																														
SIII	w																																														
SIV	m																																														
SIV	w																																														

[illegible]

Abstract

1. Zu diesen nur die für die betreffende Leistungsphase anzuweisenden Spielzeuge "...

[illegible][illegible]

Für ein Briefing verpflichtete American Express Co., zur Abklärung der Vermögensverhältnisse und das 2. Buchhalterbuch des 1970/71

3. Das Verfahren der Entscheidung wird von der Kommission
entschieden.

4. Die Jugendlichen und die Deutschen Einzelstaaten der Jugend 4, N. 2

finden ebenfalls an allen Stellen statt;
bei der Polymerisation von Butadien Katalysator und die Dimeren Butadien-2 und -3.

32. On 22-23 November 1990, the author observed the following activities:

1

1998 2000

1. OFFENE BAYERISCHE BEACH-VOLLEBALLMEISTERSCHAFT

Ort: Olympiapark - ZHS der TU München
Connollystraße 32, 8000 München 40
auf 4 herrlichen Sandplätzen.

Wann: ○ 4.7.92 Damen (16 Mannschaften)
○ 4.7.92 Herren (16 Mannschaften)
○ 11.7.92 Mix (32 Mannschaften)

Modus: • 2 gegen 2 (Mannschaftsstärke max 4 Spieler/in)
• nach intern. Beachregeln in Vierergruppen.
• Es werden alle Plätze ausgespielt.
• 2 Tie-break - Sätze.

Startgebühr: 50,- DM auf Kto. des BW; Dresdner Bank München
Kto. Nr. 5789333 00, BLZ 700800 00

Meldungen an: Bayerischer Volleyballverband
Georg-Brauchle Ring 93
8000 München 50
T. 089/15702-305/306

Preise: Sieger und Platzierte erhalten Preise
und Sachwerte.

TV-Volleyball:

Glücklicher Ausgang des Krimis von Nordhausen

3:2-Sieg macht Teilnahme an Relegation fast perfekt - Riesenjubiläum nach dem tollen Auswärtserfolg

Landau. Wer kann die Volleyballer des TV Landau auf ihrem Weg in die Relegation um den Aufstieg in die Erste Bundesliga noch aufhalten? Der SSV Nordhausen, bisher ärgster Konkurrent der Niederbayern, konnte es am vergangenen Samstagabend in Osterode nicht: trotz der langen Anreise mit dem Zug zeigten die Bergstädter letztendlich die besseren Nerven und besiegten in einem Spiel mit Licht und Schatten die Nordhäuser, mit denen man noch eine große Rechnung offenhatte, im tie-break mit 3:2. Die Satzsergebnisse in diesem Spiel mit vorentscheidender Bedeutung lauteten 15:12/ 7:15/15:3/12:15 und 15:10.

Als die Landauer Volleyballer nur etwa eine Stunde vor Beginn des Matches am Spielort in Osterode (ca. 60 Kilometer von Nordhausen entfernt) ankamen (der Anschlußzug hatte Verspätung), war besonders Trainer Sepp Wolf nicht recht optimistisch: "Wir konnten heute vor dem Spiel nicht mehr trainieren, hoffentlich wirkt sich das nicht zu negativ aus!"

Bei seiner ersten Auszeit im ersten Satz (1:5) mußte er dies allerdings befürchten, die Spieler machten noch einen recht müden Eindruck und mußten immer einem Rückstand hinterherlaufen. Uli Schürzinger meinte nach dem Match: "Bei der ersten Auszeit hat noch keiner geschwitzt!" Ab dem 6:10 jedoch zeigte die vor dem Match ausgegebene Taktik ihre Wirkung: mit gefährlichen Aufschlägen sollten die Nordhäuser am effektiven Spiel Aufbau gehindert werden (0-Ton Sepp Wolf: "Wenn der Steller den Ball immer genau über den Kopf bekommt, dann haben wir keine

Chance."). Das klappte in der Folgezeit auch ganz gut, die Annahme der Harzer geriet ins Wanken, und der Zuspäler konnte nicht mehr so variabel spielen. Logische Konsequenz: wie im Hinspiel die Nordhäuser, so kamen jetzt die Landauer dank einiger guter Blocks heran, zogen gleich und schafften es tatsächlich, diesem Satz noch die entscheidende Wende zu geben. Nach 25 Minuten war der erste wichtige Schritt in diesem Match getan: mit 15:12 ging dieser Durchgang an die Niederbayern.

Im zweiten Satz hatten die Bergstädter zunächst Probleme mit der Annahme, der Ball kam entweder gar nicht oder nur ungenau zu den beiden Stellern Armin Steger und Henry Schleichardt, so daß diese ihr variantenreiches Spiel nicht mehr wie gewohnt aufziehen konnten. Beim Blocken hingegen hatte das LNP-Team jetzt einige

Schwierigkeiten mit den Mittelanreifern, die mit ihren zwei Metern Körpergröße doch gewaltigen Druck ausübten. Als sich die Landauer gerade stabilisierten, war es schon zu spät: zwar konnten sie noch drei Punkte aufholen, zu mehr als sieben reichte es in diesem Satz, der 17 Minuten dauerte, allerdings nicht.

Ein ganz anderes Bild bot sich den doch 200 Zuschauern im dritten Satz: alles, was die Niederbayern anpackten, gelang ihnen auch. Druckvolle Aufschläge, ein effektiver Block, die Feldabwehr, die jetzt erheblich mehr Bälle herausholte als zuvor, und nicht zuletzt ein Angriff mit viel Power; die Landauer waren ihrem Gegner jetzt in allen Bereichen überlegen und ließen die Nordhäuser nicht mehr ins Spiel kommen. Punkt um Punkt zogen sie davon und hatten nach nur einer Viertelstunde den zweiten Satz vergessen lassen und mit dem klaren Ergebnis von 15:3 mächtig gekontert.

In der Pause zwischen den beiden Durchgängen hatten sich die Harzer jedoch wieder gefangen, sie legten nämlich zu

Beginn des vierten Satzes ein ganz schönes Tempo vor. Obwohl Trainer Sepp Wolf seinen Mannen immer wieder "diagonal blocken" zurief, hatten sie mit den "langen Kerls" aus Nordhausen ihre liebe Mühe. 2:7 stand es plötzlich, das LNP-Team hielt nun jedoch dagegen und holte auf. Bis auf einen Zähler waren die Landauer herangekommen, wieder waren es die druckvollen Aufschläge, die ihnen die Blockarbeit etwas erleichterten. Ab dem 11:12 legten die SSV'ler aber noch mal einen Zahn zu und holten sich den vierten Satz nach 25 Minuten mit 12:15, so daß der tie-break entscheiden mußte.

"Dann gewinnen wir halt den fünften Satz", meinte Mittelblocker Claus Brauner ganz überzeugt, und in dieser Art und Weise spielten die Niederbayern dann auch in diesem tie-break-Satz: von Müdigkeit war jetzt keine Spur mehr zu sehen, man machte keinen einzigen individuellen Fehler, und das war auch nötig, denn für die Nordhäuser war dieses Spiel die letzte theoretische Chance, doch noch auf den zweiten Platz vorzurücken. Zu Beginn ging es sehr spannend zu, keine der beiden Mannschaften konnte sich auch nur um ein bißchen absetzen, und beim 7:8 für Nordhausen wurden zum letzten Mal die Seiten gewechselt. 10:10 stand es, dann bekamen die Harzer plötzlich das große Nervenflattern: Annahme um Annahme wurde versiebt, entweder kam der Zuspielder gar nicht mehr an den Ball, oder der Landauer Block holte sich den Verlegenheits-Schmetterschlag. Zudem kam den Niederbayern noch ein ziemlich niedrig hängender Basketballkorb zugute, über den sie zuvor einige Male schimpften, da er

aussichtsreiche Feldabwehren zunichte machte. Zweimal berührte der Ball besagtes Hindernis, beim 14:10 hielt es Trainer Sepp Wolf nicht mehr auf der Bank, er lief aufs Feld, feuerte seine Spieler an und fing sich sofort eine gelbe Karte vom Schiedsrichter ein. (Gespräch nach dem Match: "Krummi" Krumkühler: "Du hast wohl geglaubt, das Spiel sei schon zu Ende!" - Sepp Wolf mit einem verschmitzten Grinsen: "Nein, nein, man muß dem Gegner nur zeigen, wann er verloren hat!") Als einige Sekunden später der Matchball zum 15:10 verwandelt wurde, fielen sich Trainer Sepp Wolf, die Zuspieler Armin Steger und Henry Schleichardt, die Mittelblocker Hannes Herzum, Claus Brauner und "Krummi" Krumkühler und die Außenangreifer Oldrich Barta, Milan Karpisek, Helmut Weissenbach und Uli Schürzinger in die Arme und bejubelten diesen Sieg, der ihnen den Weg zur Relegation so gut wie geebnet hat. In den noch ausstehenden drei Spielen können sich die Landauer sogar eine Niederlage leisten, ohne auf das Satzverhältnis spekulieren zu müssen. Großer Dank gebührt noch den Nordhäusern, die die Landauer Mannschaft nach dem Spiel ins 50 Kilometer entfernte Göttingen zum Bahnhof gefahren haben, um ihnen die Heimreise zu ermöglichen, die am Sonntagmorgen um kurz nach sechs Uhr am Münchener Hauptbahnhof ein Ende fand.

Wolfgang Matyssek

IMPRESSUM

niederbayerische volleyball zeitung (nvz)

Herausgeber:

Bayerischer Volleyballverband e.V.
Bezirk Niederbayern

Redaktion:

Roland Senft (rose)

Moosstr. 11
8300 Ergolding

Tel.: (0871)/77272

Telefax: (0871)/72807

Druck:

Copier Service Landshut

Alle namentlich gezeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Die niederbayerische volleyball zeitung (nvz) ist ein offizielles Verbandsorgan des BVV mit den amtlichen Mitteilungen des BVV, die damit Verbindlichkeit erhalten.

Sie erscheint zehnmal im Jahr und kostet im Einzelabonnement DM 15.- inklusive Porto. Das Abonnement umfaßt jeweils die Monate Januar bis Dezember und kann schriftlich oder telefonisch bis 15. Dez. bei der Redaktion gekündigt werden.

Anzeigen:

1/1 Seite DIN A5 DM 80.-

1/2 Seite DIN A5 DM 35.-

1/4 Seite DIN A5 DM 20.-

Gerichtsstand:

München

Bankverbindung:

Bayerischer Volleyballverband e.V., Bezirk Niederbayern,
Kto.Nr.: 100 100 080, Sparkasse Dingolfing, BLZ 743 513 10

Abonnement-Schein

Ich möchte ab sofort die niederbayerische volleyball zeitung (nvz) bestellen zum Preis von DM 15.- inklusive Porto (zehn Ausgaben). Schriftliche oder telefonische Kündigung ist bis zum 15. Dez. des auslaufenden Jahres möglich, ansonsten gilt die Bestellung für ein weiteres Jahr.

Name, Vorname

Straße

Wohnort

Datum Unterschrift

1. Bundesliga Frauen

Die Ergebnisse des 17. Spieltages: (06.03.92)

USC Münster - Schweriner SC	3:1
CJD Berlin - TV Creglingen	3:1
VfL Oythe - Bayern Lohhof	3:2
1. VC Schwerte - VG Alstertal-Marksheide	2:3
TSV Bayer 04 Leverkusen - TSG Tübingen	0:3

08.03.92:

CJD Feuerbach - VfL Oythe	3:2
TV Creglingen - Bayern Lohhof	2:3
TSG Tübingen - 1. VC Schwerte	3:1
VG Alstertal-Marksheide - USC Münster	1:3
CJD Berlin - TSV Bayer 04 Leverkusen	3:0

Die Ergebnisse des 18. Spieltages: (12.03.92)

Schweriner SC - Bayern Lohhof	3:0
-------------------------------	-----

13.03.92:

1. VC Schwerte - Bayern Lohhof	3:1
--------------------------------	-----

Die Ergebnisse des 19. Spieltages: (17.03.92)

CJD Feuerbach - 1. VC Schwerte	3:1
--------------------------------	-----

20.03.92:

Bayern Lohhof - CJD Feuerbach	1:3
VfL Oythe - TV Creglingen	3:2
1. VC Schwerte - Schweriner SC	3:1
TSV B. 04 Leverkusen - VG Alstertal-Marksheide	3:1

21.03.92:

USC Münster - CJD Berlin	3:2
--------------------------	-----

22.03.92: (= 20. Spieltag)

TV Creglingen - CJD Feuerbach	1:3
TSG Tübingen - Bayern Lohhof	3:1
Schweriner SC - VfL Oythe	3:2
CJD Berlin - 1. VC Schwerte	3:0
USC Münster - TSV Bayer 04 Leverkusen	3:0

Die Abschlusstabelle: (22.03.92)

		- Vorrunde -	
1. (1) CJD Feuerbach	20	57:19	36:4
2. (2) USC Münster	20	54:17	34:6
3. (3) CJD Berlin	20	52:24	30:10
4. (4) TSG Tübingen	20	48:31	28:12
5. (5) Schweriner SC	20	36:34	20:20
6. (6) VG Alstertal-Marksheide	20	38:43	18:22
7. (7) 1. VC Schwerte	20	35:45	18:22
8. (8) VfL Oythe	20	39:44	16:24
9. (9) Bayern Lohhof	20	31:49	12:28
10. (10) TSV Bayer 04 Leverkusen	20	13:56	6:34
11. (11) TV Creglingen	20	17:58	2:38

Der TV Creglingen muß in die 2. Bundesliga Süd absteigen.

2. Pokalhauptrunde des DVV der Frauen:

14.03.92:

SV Böblingen - VG Alstertal-Marksheide	0:3
CJD Feuerbach - USC Münster	1:3

15.03.92:

Schweriner SC - TSG Tübingen	0:3
CJD Berlin - Bayern Lohhof	3:0

Am 13.03.1992 fand im Park-Hotel in Hattersheim (bei Frankfurt) die Auslosung zur 3. Pokalhauptrunde der Frauen statt. Dabei wurden folgende Paarungen ausgelost:

28.03.92:

CJD Berlin - VG Alstertal-Marksheide	3:0
--------------------------------------	-----

29.03.92:

USC Münster - TSG Tübingen	3:0
----------------------------	-----

Play-Off-Halbfinale um die Deutsche Meisterschaft

03.04.92:

CJD Feuerbach - TSG Tübingen	
USC Münster - CJD Berlin	

05.04.92:

TSG Tübingen - CJD Feuerbach	
CJD Berlin - USC Münster	

08.04.92: (evtl. mögliche Entscheidungsspiele)

2. Bundesliga Süd Frauen

Die Ergebnisse des 20. Spieltages: (07.03.92)

SC Leipzig - ASV Dachau	3:1
TV Fechingen - Dresdner SC	0:3
TSV Schalden - 1. VC Wiesbaden	3:0
Eintracht Wiesbaden - SV Böblingen	0:3
VC Straubing - VSV Vilsbiburg	3:1

08.03.92:

TG Rüsselsheim - DJK Karbach	0:3
------------------------------	-----

Die Ergebnisse des 21. Spieltages: (14.03.92)

ASV Dachau - TSV Schniden	1:3
VSV Vilsbiburg - Dresdner SC	3:1
1. VC Wiesbaden - SC Leipzig	3:2
DJK Karbach - Eintracht Wiesbaden	3:0

15.03.92:

TV Fechingen - VC Straubing	0:3
SV Böblingen - TG Rüsselsheim	2:3

1. Bundesliga Männer

Die Ergebnisse des 18. Spieltages: (04.03.92)

1. VC Hamburg - Post TSC Berlin 3:1

05.03.92:

Moerser SC - VfB Friedrichshafen 2:3

07.03.92:

Schweriner SC - Krefelder SC 3:1

VfB Friedrichshafen - VfB Paderborn 3:0

SCC Berlin - Post TSC Berlin 3:0

08.03.92:

ASV Dachau - SC Leipzig 3:0

Fortuna Bonn - Moerser SC 2:3

SV Bayer Wuppertal - 1. VC Hamburg 1:3

Die Ergebnisse des 19. Spieltages: (13.03.92)

SC Leipzig - Post TSC Berlin 1:3

Schweriner SC - VfB Friedrichshafen 0:3

Fortuna Bonn - SCC Berlin 1:3

14.03.92: (= 20. Spieltag)

ASV Dachau - VfB Paderborn 2:3

15.03.92:

Krefelder SC - Fortuna Bonn 0:3

Post TSC Berlin - VfB Friedrichshafen 0:3

Moerser SC - SV Bayer Wuppertal 0:3

SC Leipzig - Schweriner SC 3:2

1. VC Hamburg - SCC Berlin 1:3

Die Ergebnisse des 21. Spieltages: (20.03.92)

Schweriner SC - Post TSC Berlin 0:3

Moerser SC - Krefelder SC 3:0

ASV Dachau - 1. VC Hamburg 3:1

SCC Berlin - VfB Paderborn 3:0

VfB Friedrichshafen - SC Leipzig 3:0

Fortuna Bonn - SV Bayer Wuppertal 1:3

22.03.92: (= 22. Spieltag)

Krefelder SC - SV Bayer Wuppertal 0:3

VfB Paderborn - Schweriner SC 3:0

Post TSC Berlin - Moerser SC 1:3

SC Leipzig - Fortuna Bonn 3:1

1. VC Hamburg - VfB Friedrichshafen 0:3

ASV Dachau - SCC Berlin 1:3

Die Abschlusstabelle: (22.03.92)

= Vorrunde =

1. (1) SV Bayer Wuppertal	22	64:18	42:2
2. (2) Moerser SC	22	58:21	34:10
3. (3) VfB Friedrichshafen	22	54:28	32:12
4. (5) SCC Berlin	22	51:30	30:14
5. (4) 1. VC Hamburg	22	50:34	26:18
6. (6) ASV Dachau	22	46:35	26:18
7. (7) Post TSC Berlin	22	38:43	20:24
8. (8) Fortuna Bonn	22	34:46	16:28
9. (9) VfB Paderborn	22	31:50	14:30

10. (10) SC Leipzig 22 29:51 14:30

11. (11) Schweriner SC 22 16:60 8:36

12. (12) Krefelder SC 22 10:65 2:42

Der Krefelder SC und Schweriner SC steigen in die 2. Bundesliga ab.

1. Pokalhauptrunde des DFB der Männer:

11.03.92: (Nachtrag)

Moerser SC - Krefelder SC 3:0

Play-Off-Halbfinale

27.03.92:

SV Bayer Wuppertal - SCC Berlin 3:0

Moerser SC - VfB Friedrichshafen 3:1

29.03.92:

SCC Berlin - SV Bayer Wuppertal 1:3

VfB Friedrichshafen - Moerser SC 1:3

SV Bayer Wuppertal und Moerser SC haben sich für die Endspiele um die Deutsche Meisterschaft qualifiziert.

2. Bundesliga Süd Männer

Die Ergebnisse des 22. Spieltages: (05.03.92)

USC Gießen - Internat Hoechst 3:0

07.03.92:

FTM Schwabing - USC Gießen 3:1

VfL Marktreutitz - TV Landau/Isar 0:3

VfL Sindelfingen - Rotation Leipzig Süd 1:3

SV Eintracht Mending - VfB Ludwigshafen 3:0

TuS Krefeld - SSV Nordhausen 3:0

08.03.92:

VfL Sindelfingen - SSV Nordhausen 1:3

Eintracht Frankfurt - VfL Lohhof 0:3

Die Ergebnisse des 23. Spieltages: (14.03.92)

Internat Hoechst - VfL Marktreutitz 1:3

SSV Nordhausen - TV Landau/Isar 2:3

TuS Dornumersheim - VfL Sindelfingen 3:2

VfB Ludwigshafen - FTM Schwabing 0:3

15.03.92:

USC Gießen - VfL Marktreutitz 3:0

Internat Hoechst - VfB Ludwigshafen 2:3

SV Lohhof - TuS Krefeld 0:3

21.03.92:

Rotation Leipzig Süd - USC Gießen 2:3

FTM Schwabing - SSV Nordhausen 0:3

22.03.92:

DJK Karbach - Dresdner SC 3:0

94. Ergebnisse des 22. Spieltages: (29.03.92)

VC Straubing - Dresdner SC	3:1
TV Fechingen - SC Leipzig	3:0
TSV Schmiden - VSV Vilsbiburg	3:0
Eintracht Wiesbaden - 1. VC Wiesbaden	2:3
TV Rüsselsheim - ASV Dachau	3:0
SV Bötlingen - DJK Karbach	2:3

Die Abschlusstabelle: (29.03.92)

1. (1) VC Straubing (Meister)	22	66:10	44:0
2. (2) VSV Vilsbiburg	22	56:26	34:10
3. (3) 1. VC Wiesbaden	22	50:34	30:14
4. (4) TSV Schmiden	22	49:30	28:16
5. (5) DJK Karbach	22	46:32	26:18
6. (6) SV Bötlingen	22	45:40	22:22
7. (7) TV Fechingen	22	31:40	20:24
8. (8) SC Leipzig	22	35:46	18:26
9. (9) TG Rüsselsheim	22	32:47	16:28
10. (10) Eintracht Wiesbaden	22	32:48	14:30
11. (11) ASV Dachau	22	18:57	8:36
12. (12) Dresdner SC	22	10:60	4:40

Der VC Straubing steigt in die 1. Bundesliga auf.

Der Dresdner SC und ASV Dachau steigen in die jeweiligen Regionalligen ab.

*)

In der Auskunft des Liga-Büros des Deutschen Volleyball-Verbandes in Frankfurt vom 27.03.92 gab der Bundespräsident des DVV, Hartmut Gleibels, sämtliche Spiele des TV Fechingen seit dem 22.12.91 mit 0:3 verloren, da von Fechingen Seite drei Ausländerinnen eingesetzt wurden waren (zwei sind nur erlaubt).

Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga:

In Vilsbiburg:

10.04.92:

VSV Vilsbiburg - 1. VC Hamburg

11.04.92:

TSV Bayer 04 Leverkusen - 1. VC Hamburg

12.04.92:

VSV Vilsbiburg - TSV Bayer 04 Leverkusen

2. Bundesliga Nord Frauen

Die Ergebnisse des 20. Spieltages: (07.03.92)

Post TSC Berlin - CJD Berlin II	1:3
SG Rupenhorn - USC Braunschweig	3:0
TV Hörde - SC Union Emlichheim	3:2
USC Münster II - 1. VC Hamburg	2:3

08.03.92:

TVdB Bremen - TV Fischbek	1:3
MTV Gröne - TV Troisdorf	0:3

Die Ergebnisse des 21. Spieltages: (14.03.92)

SC Union Emlichheim - Post TSC Berlin	3:2
1. VC Hamburg - SG Rupenhorn	3:1
CJD Berlin II - TV Hörde	3:1
TV Troisdorf - TVdB Bremen	0:3

15.03.92:

TV Fischbek - MTV Gröne	3:0
USC Braunschweig - USC Münster II	3:1

21.03.92:

USC Braunschweig - Post TSC Berlin	3:1
------------------------------------	-----

22.03.92:

USC Münster II - Post TSC Berlin	2:3
----------------------------------	-----

Die Ergebnisse des 22. Spieltages: (29.03.92)

Post TSC Berlin - TV Hörde	3:2
MTV Gröne - CJD Berlin II	0:3
TVdB Bremen - SC Union Emlichheim	3:1
USC Münster II - TV Fischbek	1:3
SG Rupenhorn - TV Troisdorf	3:1
1. VC Hamburg - USC Braunschweig	3:0

Die Abschlusstabelle: (29.03.92)

1. (1) SG Rupenhorn (Meister)	22	60:26	38:6
2. (2) 1. VC Hamburg	22	57:30	34:10
3. (3) TV Fischbek	22	53:33	32:12
4. (4) TVdB Bremen	22	51:38	28:16
5. (5) CJD Berlin II	22	48:36	26:18
6. (6) SC Union Emlichheim	22	51:57	24:20
7. (7) Post TSC Berlin	22	41:42	22:22
8. (8) TV Hörde	22	45:47	18:26
9. (9) USC Braunschweig	22	38:49	18:26
10. (10) TV Troisdorf	22	33:54	12:32
11. (11) USC Münster II	22	32:55	12:32
12. (12) MTV Gröne	22	4:66	0:44

Die SG Rupenhorn steigt in die 1. Bundesliga auf.

MTV Gröne und USC Münster II steigen in die jeweiligen Regionalligen ab.

Regionalliga Süd/Ost Frauen

Die Ergebnisse des 18. Spieltages: (07.03.92)		
TSV Starnberg - TB Weiden	3:2	
MTV Grundig Fürth - TSV Deggendorf	1:3	
08.03.92:		
TB Erlangen - SV Kareth-Lappersdorf	3:0	
Bayern Lohhof II - FC Puchheim	3:0	
TV Dingolfing - SV Esting	3:0	
Die Ergebnisse des 19. Spieltages: (14.03.92)		
SV Kareth-Lappersdorf - TSV Starnberg	2:3	
TV Dingolfing - FC Puchheim	3:1	
15.03.92:		
Bayern Lohhof II - MTV Grundig Fürth	3:0	
TB Weiden - FC Puchheim	3:1	
TSV Neutraubling - SV Esting	2:3	
TV Dingolfing - TB Erlangen	3:0	
Die Ergebnisse des 20. Spieltages: (21.03.92)		
TB Weiden - Bayern Lohhof II	3:1	
TSV Starnberg - TSV Neutraubling	3:0	
22.03.92:		
TSV Deggendorf - TSV Starnberg	3:1	
TSV Neutraubling - FC Puchheim	0:3	
TB Weiden - SV Esting	3:0	
Bayern Lohhof II - TB Erlangen	2:3	
TV Dingolfing - MTV Grundig Fürth	3:0	
Die Abschlusstabelle: (22.03.92)		
1. (1) TV Dingolfing (Meister)	20	57:9 38:2
2. (2) TSV Deggendorf	20	57:17 38:2
3. (3) Bayern Lohhof II	20	48:26 26:14
4. (5) TB Weiden	20	48:29 26:14
5. (4) TSV Starnberg	20	46:30 26:14
6. (6) TB Erlangen	20	37:39 18:22
7. (7) SV Kareth-Lappersdorf	20	31:46 16:24
8. (8) SV Esting	20	25:48 14:26
9. (9) FC Puchheim	20	31:46 12:28
10. (10) MTV Grundig Fürth	20	16:55 4:36
11. (11) TSV Neutraubling	20	8:59 2:38

Der TV Dingolfing hat sich als Meister der Regionalliga Süd/Ost für das Qualifikationsturnier zur 2. Bundesliga Süd (vom 3. - 5. April 1992 in Dresden) qualifiziert. Die Gegner sind der Ettlinger SV (Regionalliga Süd), USC Leipzig (Regionalliga Ost) und der TV Metternich (Regionalliga Süd/West). Die drei Erstplatzierten steigen in die 2. Bundesliga Süd auf.

Regionalliga Süd/West Frauen

Die Ergebnisse des 16. Spieltages: (07.03.92)		
Blau-Gelb Marburg - TuS Griesheim	2:3	
TV Ballersbach - TSG Bretzenheim	1:3	
TuS Ahrweiler - TV Lebach	0:3	
VBC Ludwigshafen - TV Metternich	3:0	
Die Ergebnisse des 17. Spieltages: (14.03.92)		
Orplid Darmstadt - VBC Ludwigshafen	3:0	
TSG Bretzenheim - TV Metternich	1:3	
TV Lebach - TV Ballersbach	0:3	
15.03.92:		
TV Rülzheim - TuS Griesheim	0:3	
TuS Ahrweiler - Blau-Gelb Marburg	0:3	
Die Ergebnisse des 18. Spieltages: (21.03.92)		
TSG Bretzenheim - Orplid Darmstadt	3:2	
TV Lebach - Blau-Gelb Marburg	1:3	
TV Metternich - TV Ballersbach	3:1	
TV Rülzheim - TuS Ahrweiler	3:1	
TuS Griesheim - VBC Ludwigshafen	3:2	
Die Abschlusstabelle: (21.03.92)		
1. (1) TV Metternich (Meister)	18	51:16 34:2
2. (2) Orplid Darmstadt	18	49:18 28:8
3. (3) TuS Griesheim	18	45:27 28:8
4. (4) VBC Ludwigshafen	18	42:26 22:14
5. (5) TSG Bretzenheim	18	38:30 22:14
6. (6) TV Ballersbach	18	31:37 16:20
7. (7) TV Rülzheim	18	27:41 14:22
8. (8) Blau-Gelb Marburg	18	28:42 10:26
9. (9) TV Lebach	18	19:47 6:30
10. (10) TuS Ahrweiler	18	8:54 0:36

Bayernliga Süd Frauen

Die Ergebnisse des 10. Spieltages: (14.03.92)		
TSV Bad Endorf - TSV Unterhaching	0:3	
TSV Bad Endorf - Bayern Lohhof III	3:1	
TSV Unterhaching - Bayern Lohhof III	3:1	
DJK/SB München-Ost - VC Ottobrunn		
DJK/SB München-Ost - TG Landshut	3:1	
VC Ottobrunn - TG Landshut	3:0	
TSV/TB München - TSV Milbertshofen		
TSV/TB München - TSV Friedberg	3:0	
TSV Milbertshofen - TSV Friedberg	3:0	
TSV Königsbrunn - SV Esting II		
TSV Königsbrunn - TSV Gauting	3:0	
SV Esting II - TSV Gauting	3:1	

Bezirksklasse Süd/West Frauen

Die Ergebnisse des 10. Spieltages: (14.03.92)
 VC Landshut II - DJK Leiblfing 3:1
 TG Landshut II - TSV Simbach/Inn I 0:3
 DJK Leiblfing - TSV Simbach/Inn I 0:3

Post SV Landshut - TV Dingolfing III 0:3
 Post SV Landshut - TV Eggenfelden 0:3
 TV Dingolfing III - TV Eggenfelden 2:3

TSV Rottenburg/Laab - TSV Niederviehbach 0:3
 TSV Rottenburg/Laab - VC Straubing III 0:3
 TSV Niederviehbach - VC Straubing III 0:3

TSV Taufkirchen - TV Reisbach 0:3
 TSV Taufkirchen - TSV Simbach/Inn II 3:0
 TV Reisbach - TSV Simbach/Inn II 3:0

Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (21.03.92)
 DJK Leiblfing - Post SV Landshut 2:3
 DJK Leiblfing - TSV Rottenburg/Laab 3:1
 Post SV Landshut - TSV Rottenburg/Laab 3:0

TV Eggenfelden - TSV Simbach/Inn I 3:0
 TV Eggenfelden - TV Reisbach 3:0
 TSV Simbach/Inn I - TV Reisbach 3:1

TSV Simbach/Inn II - TSV Niederviehbach 3:1
 TSV Simbach/Inn II - TG Landshut II 3:0
 TSV Niederviehbach - TG Landshut II 3:0

TV Dingolfing III - VC Straubing III 3:0
 TV Dingolfing III - TSV Taufkirchen 3:0
 VC Straubing III - TSV Taufkirchen 3:0

Die Abschlusstabelle: (21.03.92)
 1. (1) TV Dingolfing III (Meister) 22 65:6 42:2
 2. (3) TV Eggenfelden 22 60:12 40:4
 3. (2) TSV Simbach/Inn I 22 59:13 38:6
 4. (4) TV Reisbach 22 53:22 32:12
 5. (5) VC Straubing III 22 45:27 26:18
 6. (6) TSV Taufkirchen 22 35:36 22:22
 7. (7) TSV Niederviehbach 22 26:45 16:28
 8. (8) DJK Leiblfing 22 29:48 14:30
 9. (9) Post SV Landshut 22 23:48 14:30
 10. (10) TSV Simbach/Inn II 22 22:56 12:32
 11. (11) TG Landshut II 22 11:62 4:40
 12. (12) TSV Rottenburg/Laab 22 11:64 4:40

Der TV Dingolfing III steigt in die Bezirksliga auf.

Bezirksklasse Nord/Ost Frauen

Die Ergebnisse des 8. Spieltages: (14.03.92)
 SpVgg Stephansposching - SV Pocking 0:3
 SpVgg Stephansposching - WV Gotteszell I 0:3
 SV Pocking - WV Gotteszell I 2:3

TSV Oberzell - TG Vilshofen 3:1
 TSV Oberzell - SV Huthurn 3:0
 TG Vilshofen - SV Huthurn 1:3

WV Gotteszell II - TSV Waldkirchen 1:3
 WV Gotteszell II - SV Aicha vorm Wald 2:3
 TSV Waldkirchen - SV Aicha vorm Wald 1:3

Die Abschlusstabelle: (14.03.92)
 1. (1) WV Gotteszell I 16 48:10 32:0
 2. (2) SV Pocking 16 45:12 28:4
 3. (3) TSV Oberzell 16 37:19 22:10
 4. (4) SV Aicha vorm Wald 16 33:26 18:14
 5. (5) TSV Waldkirchen 16 30:38 14:18
 6. (6) SV Huthurn 619:748 16 21:37 10:22
 7. (7) TG Vilshofen 585:745 16 21:37 10:22
 8. (8) SpVgg Stephansposching 16 20:37 10:22
 9. (9) WV Gotteszell II 16 9:48 0:32

Der WV Gotteszell I steigt in die Bezirksliga auf.

Kreisliga Süd/Ost Frauen

Die Ergebnisse des 7. Spieltages: (14.03.92)
 FC Ruderting - VC-DJK Passau II 0:3
 FC Ruderting - DJK Egging am See 3:0
 VC-DJK Passau II - DJK Egging am See 3:0

DJK Haselbach - SV Fürstenstein 3:0
 DJK Haselbach - VC-DJK Passau III 3:0
 SV Fürstenstein - VC-DJK Passau III 3:1

Die Abschlusstabelle: (14.03.92)
 1. (1) VC-DJK Passau II (Meister) 12 36:2 24:0
 2. (2) FC Ruderting 12 30:6 20:4
 3. (3) DJK Haselbach 12 26:12 16:8
 4. (4) DJK Egging am See 12 18:24 12:12
 5. (5) VC-DJK Passau III 12 11:29 6:18
 6. (6) SV Fürstenstein 12 11:31 4:20
 7. (7) SV Aicha vorm Wald II 12 6:34 2:22

Der VC-DJK Passau II steigt in die Bezirksklasse N/O auf.

Aufstellung zum Bild: (VC-DJK Passau II - Kreisliga Süd/Ost)

stehend v.r.: Gudrun Ukermann, Susanne Stecher, Susanne Schleicher, Barbara Aulinger, Lothar Globisch (Trainer).

Kniend v.r.: Alexandra Becher, Michaela Poxleitner, Tanja Voichtleitner, Karin Nykiel.

Es fehlen: Nicole Drechsler, Judith Krabetz, Ines Pasching.

Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (21.03.92)

Bayern Lohhof III - TSV Gauting	3:0
Bayern Lohhof III - TSV/TB München	0:3
TSV Gauting - TSV/TB München	0:3

TG Landshut - SV Esting II	3:2
TG Landshut - TSV Friedberg	1:3
SV Esting II - TSV Friedberg	2:3

TSV Bad Endorf - VC Otterbrunn	2:3
TSV Bad Endorf - TSV Milbertshofen	1:3
VC Otterbrunn - TSV Milbertshofen	0:3

TSV Unterhaching - DJK/SS München-Ost	3:0
TSV Unterhaching - TSV Königsbrunn	3:0
DJK/SS München-Ost - TSV Königsbrunn	0:3

Die Abschlusstabelle: (21.03.92)

1. (1) TSV Unterhaching (Meister)	22	62:13	38:6
2. (2) TSV Königsbrunn	22	52:26	32:12
3. (4) TSV/TB München	22	51:29	32:12
4. (3) VC Otterbrunn	22	51:35	30:14
5. (6) TSV Milbertshofen	22	47:34	28:16
6. (5) DJK/SS München-Ost	22	44:38	26:18
7. (7) TSV Bad Endorf	22	48:47	22:22
8. (8) Bayern Lohhof III	22	42:40	20:24
9. (9) SV Esting II	22	34:51	14:30
10. (11) TSV Friedberg	22	19:58	10:34
11. (10) TG Landshut	22	19:60	8:36
12. (12) TSV Gauting	22	23:61	4:40

Der TSV Unterhaching steigt in die Regionalliga Süd/Ost auf.

Bayernliga Nord Frauen

Die Ergebnisse des 10. Spieltages: (07.03.92)

TSV Rottendorf - TG Höchberg	3:1
TSV Rottendorf - BSV 98 Bayreuth	3:1
TG Höchberg - BSV 98 Bayreuth	3:1

TV Burgkunstadt - TSV 05 Katzwang	2:3
TV Burgkunstadt - TSV Ansbach	3:1
TSV 05 Katzwang - TSV Ansbach	3:1

TV Schwabach - SV Memmelsdorf	0:3
TV Schwabach - VG Schweinfurt	3:0
SV Memmelsdorf - VG Schweinfurt	3:0

14.03.92:

TB Roding - TSV Neutraubling II	3:0
TB Roding - DJK Karbach II	3:0
TSV Neutraubling II - DJK Karbach II	1:3

SV Memmelsdorf - TV Burgkunstadt	3:0
SV Memmelsdorf - TSV Rottendorf	3:1
TV Burgkunstadt - TSV Rottendorf	1:3

Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (21.03.92)

TSV Neutraubling II - VG Schweinfurt	0:3
TSV Neutraubling II - TSV Rottendorf	0:3
VG Schweinfurt - TSV Rottendorf	0:3

TB Roding - SV Memmelsdorf	3:0
TB Roding - TSV Ansbach	3:2
SV Memmelsdorf - TSV Ansbach	3:0

BSV 98 Bayreuth - TSV 05 Katzwang	1:3
BSV 98 Bayreuth - DJK Karbach II	3:1
TSV 05 Katzwang - DJK Karbach II	3:1

TG Höchberg - TV Schwabach	3:0
TG Höchberg - TV Burgkunstadt	3:0
TV Schwabach - TV Burgkunstadt	2:3

Die Abschlusstabelle: (21.03.92)

1. (1) SV Memmelsdorf (Meister)	22	61:13	40:4
2. (2) TG Höchberg	22	56:19	36:8
3. (3) TSV Rottendorf	22	55:22	36:8
4. (4) TSV 05 Katzwang	22	54:26	34:10
5. (5) TB Roding	22	52:28	32:12
6. (9) BSV 98 Bayreuth	22	34:47	16:28
7. (8) TV Burgkunstadt	22	36:50	16:28
8. (6) TSV Ansbach	22	33:48	16:28
9. (7) TV Schwabach	22	37:50	14:30
10. (10) DJK Karbach II	22	25:54	10:34
11. (11) VG Schweinfurt	22	23:56	10:34
12. (12) TSV Neutraubling II	22	10:63	4:40

Der SV Memmelsdorf steigt in die Regionalliga Süd/Ost auf.

Landesliga Süd/Ost Frauen

Die Ergebnisse des 10. Spieltages: (07.03.92)

SV Lohhof - TSV Sternberg	1:3
SV Lohhof - DJK/FC Tiefenbach	0:3
TSV Sternberg - DJK/FC Tiefenbach	3:0

14.03.92:

TSV Grafing - ETSV 09 Landshut	0:3
TSV Grafing - VC Straubing II	1:3
ETSV 09 Landshut - VC Straubing II	0:3

TSV Hohenbr.-Riemerig. - TSV Eiselfing	2:3
TSV Hohenbr.-Riemerig. - VSV Vilshausen II	3:0
TSV Eiselfing - VSV Vilshausen II	3:1

Die Abschlusstabelle: (14.03.92)

1. (1) TSV Sternberg (Meister)	20	60:4	40:0
2. (2) SV Lohhof	20	52:21	34:6
3. (3) TSV Eiselfing	20	46:30	30:10
4. (4) ASV Steinach	20	44:40	20:20
5. (8) VC Straubing II	20	40:37	18:22
6. (5) TSV Hohenbr.-Riemerig.	20	38:41	18:22

7. (7) DJK/FC Tiefenbach	20	36:42	16:24
8. (6) TSV Grafing	20	31:44	16:24
9. (9) ETSV 09 Landshut	20	30:43	14:26
10. (10) VSV Vilsbiburg II	20	21:53	8:32
11. (11) MTV Rosenheim	20	13:56	6:34

Der TSV Starnberg steigt in die Bayernliga Süd auf.

Landesliga Süd/West Frauen

Die Ergebnisse des 10. Spieltages: (07.03.92)

FTM Blumenau - TSV Forstenried	2:3
FTM Blumenau - VFR Jettingen	2:3
TSV Forstenried - VFR Jettingen	1:3

Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (14.03.92)

VFR Jettingen - FSV Marktöffingen	3:0
VFR Jettingen - TSG Füssen	3:0
FSV Marktöffingen - TSG Füssen	1:3

SV Schwarzweiß München - Post SV München	3:0
SV Schwarzweiß München - DJK Don Bosco Augsburg	3:1
Post SV München - DJK Don Bosco Augsburg	3:0

FTM Schwabing - TSV Forstenried	3:0
FTM Schwabing - ESV Neuaußing	1:3
TSV Forstenried - ESV Neuaußing	0:3

ASV Dachau II - FTM Blumenau	3:0
ASV Dachau II - ESV Ingolstadt	0:3
FTM Blumenau - ESV Ingolstadt	1:3

Die Abschlusstabellen: (14.03.92)

1. (1) SV Schwarzweiß München	22	66:6	44:0
2. (2) VFR Jettingen	22	56:31	34:10
3. (3) ESV Neuaußing	22	52:31	32:12
4. (4) Post SV München	22	49:34	28:16
5. (5) ASV Dachau II	22	40:37	24:20
6. (8) ESV Ingolstadt	22	46:43	20:24
7. (6) FTM Blumenau	22	45:47	20:24
8. (7) DJK Don Bosco Augsburg	22	37:49	20:24
9. (9) TSG Füssen	22	34:53	14:30
10. (10) TSV Forstenried	22	28:54	12:32
11. (11) FTM Schwabing	22	27:58	10:34
12. (12) FSV Marktöffingen	22	25:62	6:38

Der SV Schwarzweiß München steigt in die Bayernliga Süd auf.

Landesliga Nord/Ost Frauen

Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (14.03.92)

TSV Nittenau - TSV Hof	0:3
TSV Nittenau - SV Memmelsdorf II	3:0
TSV Hof - SV Memmelsdorf II	3:1

VG Forchheim - TS Bayreuth	3:2
VG Forchheim - TS Selb	3:1
TS Bayreuth - TS Selb	3:2

TV Vohenstrauß - SG S. Amberg II	3:1
TV Vohenstrauß - TV Ebern	3:2
SG S. Amberg II - TV Ebern	1:3

SV Hahnbach - SG S. Amberg I	0:3
SV Hahnbach - SCG Hollfeld	0:3
SG S. Amberg I - SCG Hollfeld	3:0

Die Abschlusstabellen: (14.03.92)

1. (1) TSV Hof (Meister)	22	61:22	40:4
2. (2) SG S. Amberg I	22	63:21	38:6
3. (3) TSV Nittenau	22	49:35	30:14
4. (4) TV Ebern	22	51:36	26:18
5. (5) SCG Hollfeld	22	48:35	26:18
6. (6) SG S. Amberg II	22	42:43	22:22
7. (8) VG Forchheim	22	39:51	20:24
8. (9) TV Vohenstrauß	22	38:44	18:26
9. (7) TS Bayreuth	22	38:44	18:26
10. (10) SV Hahnbach	22	31:52	14:30
11. (11) TS Selb	22	26:62	6:38
12. (12) SV Memmelsdorf II	22	19:60	6:38

Der TSV Hof steigt in die Bayernliga Nord auf.

Landesliga Nord/West Frauen

Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (14.03.92)

TV/DJK Hammelburg - TV Aschaffenburg	1:3
TV/DJK Hammelburg - SG S. Erlangen	0:3
TV Aschaffenburg - SG S. Erlangen	2:3

TV Weidenburg - DJK Würzburg	3:2
TV Weidenburg - TV Eisenfeld	3:0
DJK Würzburg - TV Eisenfeld	3:0

TV Lauf - Post SV Nürnberg	2:3
TV Lauf - TV Haßfurt	3:0
Post SV Nürnberg - TV Haßfurt	3:0

ESV Gemünden - TV Trennfurt	1:3
ESV Gemünden - SV Nürnberg Süd	3:1
TV Trennfurt - SV Nürnberg Süd	3:1

Die Abschlusstabellen: (14.03.92)

1. (1) TV Weidenburg (Meister)	22	66:9	44:0
2. (2) SG S. Erlangen	22	54:24	34:10
3. (5) TV Trennfurt	22	47:38	30:14
4. (3) TV Aschaffenburg	22	50:31	28:16
5. (4) DJK Würzburg	22	48:30	28:16
6. (6) TV Lauf	22	44:47	20:24
7. (11) Post SV Nürnberg	22	36:49	16:28
8. (9) ESV Gemünden	22	32:47	14:30
9. (7) TV Haßfurt	22	27:51	14:30
10. (8) TV/DJK Hammelburg	22	31:56	14:30

22.03.92:

SV Lohhof - SSV Nordhausen 1:3

Die Ergebnisse des 24. Spieltages: (28.03.92)

Eintracht Frankfurt - VBC Ludwigshafen 1:3

FTM Schwabing - Rotation Leipzig Süd 3:0

TV Lndau/Isar - USC Gießen 3:0

VfL Sindelfingen - TuS Krieffel 3:2

SG Marktredwitz - SSV Nordhausen 2:3

SV Lohhof - Internat Hoechst 3:0

SV Eintracht Mendig - TuS Durnersheim 3:0

29.03.92: (= 25. Spieltag)

SV Lohhof - Rotation Leipzig Süd 3:0

FTM Schwabing - Internat Hoechst 3:1

TV Lndau/Isar - Eintracht Frankfurt 3:0

Die aktuelle Tabelle: (29.03.92)

1. (1) TuS Krieffel	25	73:15	46:4
2. (2) TV Lndau/Isar	25	68:28	42:8
3. (3) SV Eintracht Mendig	25	62:29	38:12
4. (4) SSV Nordhausen	25	61:30	36:14
5. (5) USC Gießen	25	56:35	32:18
6. (6) VGF Marktredwitz	25	56:41	32:18
7. (7) FTM Schwabing	25	53:40	32:18
8. (8) SV Lohhof	25	42:50	22:28
9. (9) VBC Ludwigshafen	25	41:54	22:28
10. (10) VfL Sindelfingen	25	36:61	14:36
11. (11) Internat Hoechst	25	33:64	12:38
12. (12) TuS Durnersheim	25	25:65	10:40
13. (13) Eintracht Frankfurt	25	25:67	8:42
14. (14) Rotation Leipzig Süd	25	20:72	4:46

Der TuS Krieffel steht als Aufsteiger in die 1. Bundesliga fest.

Kalegationsspiele zur 1. Bundesliga in Leverkusen:

18.04.92:

TSV Bayer 04 Leverkusen - TV Lndau/Isar

19.04.92:

TV Lndau/Isar - SC Leipzig

20.04.92:

TSV Bayer 04 Leverkusen - SC Leipzig

2. Bundesliga Nord/Märker

Die Ergebnisse des 20. Spieltages: (07.03.92)

Post TSC Berlin II - SG Rupenhorn 3:1

TV Duren - Humboldt Uni Berlin 3:1

08.03.92:

TB Osterfeld - TSV Bayer 04 Leverkusen 2:3

Odin Hannover - SC Norderstedt 2:3

TVK Wattenscheid - USC Münster 1:3

GSV Osnabrück - Eintracht Harn / Bremen 0:3

Die Ergebnisse des 21. Spieltages: (14.03.92)

Humboldt Uni Berlin - TVK Wattenscheid 3:0

SC Norderstedt - Post TSC Berlin II 3:1

TSV Bayer 04 Leverkusen - Eintracht Harn / Bremen 3:1

USC Münster - Odin Hannover 3:0

15.03.92:

TB Osterfeld - TV Duren 0:3

21.03.92:

SC Norderstedt - GSV Osnabrück 2:3

22.03.92:

TSV Bayer 04 Leverkusen - SG Rupenhorn 3:1

Odin Hannover - TV Duren 2:3

TB Osterfeld - SC Norderstedt 0:3

Die Ergebnisse des 22. Spieltages: (28.03.92)

Eintracht Harn / Bremen - SG Rupenhorn 0:3

GSV Osnabrück - TSV Bayer 04 Leverkusen 2:3

Post TSC Berlin II - Humboldt Uni Berlin 0:3

TVK Wattenscheid - SC Norderstedt 0:3

Odin Hannover - TB Osterfeld 3:0

TV Duren - USC Münster 3:0

Die aktuelle Tabelle: (28.03.92)

1. (1) TV Duren	21	63:16	42:0
2. (2) TSV Bayer 04 Leverkusen	22	58:34	30:14
3. (3) SC Norderstedt	22	52:34	28:16
4. (4) USC Münster	22	44:41	26:18
5. (5) Eintracht Harn / Bremen	22	44:41	24:20
6. (6) Odin Hannover	22	44:42	22:22
7. (7) SG Rupenhorn	22	41:42	22:22
8. (8) Humboldt Uni Berlin	21	38:42	20:22
9. (9) GSV Osnabrück	22	41:42	20:24
10. (10) Post TSC Berlin II	22	28:51	14:30
11. (11) TB Osterfeld	22	27:53	10:34
12. (12) TVK Wattenscheid	22	20:62	4:40

Der TV Duren steigt in die 1. Bundesliga auf.

TVK Wattenscheid, TB Osterfeld und Post TSC Berlin II steigen in die jeweiligen Regionalligen ab.

Regionalliga Süd/Ost/Märker

Die Ergebnisse des 20. Spieltages: (07.03.92)

TSV Starnberg - ASV Neumarkt 3:1

ASV Dachau II - TSV Grafing 3:1

08.03.92:

TSV Unterhaching - SV Schwaig 0:3

TSV Friedberg - TSV Grafing 3:1

VC Ottobrunn - ASV Dachau II 1:3

SV Haimsdorf - TV Vohenstrauß 0:3

5. (5) TSV Friedberg II	22	47:37	26:18
6. (6) SV Germering	22	45:39	24:20
7. (7) SV Eising	22	43:44	24:20
8. (8) TV Emering	22	44:44	22:22
9. (9) TS Jahn München	22	40:47	18:26
10. (10) TSV Königsbrunn II	22	32:48	16:28
11. (11) DJK Kaufbeuren	22	18:60	6:38
12. (12) TSV Neu-Ulm	22	11:66	0:44

Der TuS Fürstenfeldbruck steigt in die Bayernliga Süd auf.

Landesliga Nord/Ost Männer

Die Ergebnisse des 10. Spieltages: (07.03.92)

TSV Neutraubling - TSG Laaber	3:1
TSV Neutraubling - CVJM Arzberg	1:3
TSG Laaber - CVJM Arzberg	0:3

Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (14.03.92)

CVJM Arzberg - TV Ebern	1:3
CVJM Arzberg - SV Memmelsdorf II	3:0
TV Ebern - SV Memmelsdorf II	3:0

ASV Cham - SV Frensdorf	3:0
ASV Cham - TSG Niederfüllbach	3:0
SV Frensdorf - TSG Niederfüllbach	0:3

TV Porsberg - TV Riedenburg	3:1
TV Porsberg - TSG Laaber	3:1
TV Riedenburg - TSG Laaber	3:2

TSV Grub am Forst - TSV Neutraubling	0:3
TSV Grub am Forst - TB Weiden II	2:3
TSV Neutraubling - TB Weiden II	3:0

Die Abschlusstabelle: (14.03.92)

1. (1) ASV Cham (Meister)	22	64:13	40:4
2. (2) CVJM Arzberg	22	56:21	36:8
3. (3) TV Riedenburg	22	58:24	34:10
4. (4) TV Porsberg	22	54:29	32:12
5. (5) TV Ebern	22	50:36	28:16
6. (6) TSV Neutraubling	22	48:39	24:20
7. (7) TB Weiden II	22	34:47	18:26
8. (8) TSG Niederfüllbach	22	35:49	16:28
9. (9) SV Frensdorf	22	27:55	14:30
10. (10) TSV Grub am Forst	22	24:55	10:34
11. (11) SV Memmelsdorf II	22	21:58	8:36
12. (12) TSG Laaber	22	16:61	4:40

Der ASV Cham steigt in die Bayernliga Nord auf.

Landesliga Nord/West Männer

Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (14.03.92)

TSV Ochsenbrück - SV Schwaig II	3:2
TSV Ochsenbrück - TV/DJK Hammelburg II	3:1
SV Schwaig II - TV/DJK Hammelburg II	1:3

FC Donbühl - TSV Höchststadt a. d. Aisch	0:3
FC Donbühl - TV Trennfurt	3:0
TSV Höchststadt a. d. Aisch - TV Trennfurt	3:0

TV Hünlingen - TV Etwashausen	1:3
TV Hünlingen - TSV Eibelstadt	2:3
TV Etwashausen - TSV Eibelstadt	2:3

VG Schweinfurt - TSV Zirndorf	3:0
VG Schweinfurt - TSV Rottendorf	3:1
TSV Zirndorf - TSV Rottendorf	1:3

Die Abschlusstabelle: (14.03.92)

1. (1) TV/DJK Hammelburg II	22	56:21	36:8
2. (2) TSV Eibelstadt	22	59:30	34:10
3. (3) TSV Ochsenbrück	22	57:31	34:10
4. (4) TSV Höchststadt a. d. Aisch	22	46:32	26:18
5. (5) SV Schwaig II	22	49:36	26:18
6. (6) VG Schweinfurt	22	43:43	24:20
7. (7) TSV Zirndorf	22	42:49	20:24
8. (8) TSV Rottendorf	22	38:51	18:26
9. (9) TV Etwashausen	22	34:55	12:32
10. (10) FC Donbühl	22	31:52	12:32
11. (11) TV Hünlingen	22	33:56	12:32
12. (12) TV Trennfurt	22	28:60	10:34

Der TV/DJK Hammelburg II steigt in die Bayernliga Nord auf.

Bezirkliga Männer

Die Ergebnisse des 10. Spieltages: (07.03.92)

TSV Siebach/Inn - FC Fürstentzell	3:0
TSV Siebach/Inn - TV Dingolfing	1:3
FC Fürstentzell - TV Dingolfing	0:3

TSV Deggendorf II - TSV Grafenau	3:1
TSV Deggendorf II - TV Zweisel	3:2
TSV Grafenau - TV Zweisel	1:3

TV Eggenfelden - VSV Vilshausen II	3:0
TV Eggenfelden - TV Landau/Isar II	1:3
VSV Vilshausen II - TV Landau/Isar II	0:3

ASV Steinach - VC-DJK Passau II	3:1
ASV Steinach - TSV Altenmarkt	3:0
VC-DJK Passau II - TSV Altenmarkt	3:2

11. (10) TV Eisenfeld	22 32:55 12:32
12. (12) SV Nürnberg Süd	22 25:55 10:34

Der TV Weidenburg steigt in die Bayernliga Nord auf.

Bezirksliga Frauen

Die Ergebnisse des 10. Spieltages: (14.03.92)	
ASV Steinach II - DJK Altreichenu	3:1
ASV Steinach II - ETSV 09 Landshut II	3:0
DJK Altreichenu - ETSV 09 Landshut II	3:1

TSV Deggendorf II - TSV Rohr	1:3
TSV Deggendorf II - TV Dingolfing II	0:3
TSV Rohr - TV Dingolfing II	0:3

VC-DJK Passau - FC Fürstentzell	3:1
VC-DJK Passau - TuS Pfarrkirchen	3:1
FC Fürstentzell - TuS Pfarrkirchen	0:3

TSV Grafenau - TV Zriesel	3:0
TSV Grafenau - TSV Griesbach	3:2
TV Zriesel - TSV Griesbach	0:3

Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (21.03.92)	
TV Dingolfing II - TSV Grafenau	3:0
TV Dingolfing II - ASV Steinach II	3:0
TSV Grafenau - ASV Steinach II	3:2

TSV Rohr - ETSV 09 Landshut II	3:0
TSV Rohr - FC Fürstentzell	3:0
ETSV 09 Landshut II - FC Fürstentzell	3:0

TuS Pfarrkirchen - TSV Deggendorf II	3:1
TuS Pfarrkirchen - TSV Griesbach	2:3
TSV Deggendorf II - TSV Griesbach	3:2

TV Zriesel - VC-DJK Passau	3:2
TV Zriesel - DJK Altreichenu	0:3
VC-DJK Passau - DJK Altreichenu	3:2

Die Abschlusstabelle: (21.03.92)

1. (1) TV Dingolfing II (Meister)	22 61:15 38:6
2. (2) TSV Griesbach	22 58:31 30:14
3. (5) TSV Rohr	22 49:33 28:16
4. (3) TSV Grafenau	22 46:33 28:16
5. (4) VC-DJK Passau	22 50:37 26:18
6. (7) DJK Altreichenu	22 44:41 26:18
7. (8) TSV Deggendorf II	22 45:39 24:20
8. (6) ASV Steinach II	22 44:38 24:20
9. (9) TuS Pfarrkirchen	22 41:44 18:26
10. (10) FC Fürstentzell	22 26:52 12:32
11. (11) ETSV 09 Landshut II	22 15:58 8:36
12. (12) TV Zriesel	22 7:65 2:42

Der TV Dingolfing II steigt in die Landesliga Süd/Ost auf.

Bezirksliga Ost Frauen Oberbayern

Die Ergebnisse des 10. Spieltages: (14.03.92)

DJK Taufkirchen - ASV Grassau	2:3
DJK Taufkirchen - SV Putzbrunn	3:0
ASV Grassau - SV Putzbrunn	1:3

SV Ruhpolding I - SV Heimstetten	2:3
SV Ruhpolding I - TSV Weilheim	3:0
SV Heimstetten - TSV Weilheim	0:3

TV Planegg-Krailling - SV Ruhpolding II	3:0
TV Planegg-Krailling - TSV Wasserburg	3:0
SV Ruhpolding II - TSV Wasserburg	3:1

SV Uffing - TuS Holzkirchen	3:1
SV Uffing - TSV Ebersberg	3:0
TuS Holzkirchen - TSV Ebersberg	3:1

Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (28.03.92)

TuS Holzkirchen - DJK Taufkirchen	0:3
TuS Holzkirchen - TV Planegg-Krailling	1:3
DJK Taufkirchen - TV Planegg-Krailling	3:0

TSV Weilheim - SV Uffing	0:3
TSV Weilheim - SV Ruhpolding II	3:0
SV Uffing - SV Ruhpolding II	3:0

ASV Grassau - TSV Wasserburg	3:0
ASV Grassau - SV Heimstetten	3:0
TSV Wasserburg - SV Heimstetten	3:2

TSV Ebersberg - SV Putzbrunn	1:3
TSV Ebersberg - SV Ruhpolding I	3:1
SV Putzbrunn - SV Ruhpolding I	3:0

Die Abschlusstabelle: (28.03.92)

1. (1) SV Uffing (Meister)	22 65:16 42:2
2. (2) SV Putzbrunn	22 56:24 34:10
3. (3) SV Ruhpolding I	22 52:31 28:16
4. (4) SV Heimstetten	22 46:42 26:18
5. (5) TuS Holzkirchen	22 46:44 24:20
6. (6) DJK Taufkirchen	22 45:42 22:22
7. (8) ASV Grassau	22 39:45 22:22
8. (7) TSV Weilheim	22 39:42 20:24
9. (10) TSV Ebersberg	22 44:46 18:26
10. (9) TV Planegg-Krailling	22 41:43 18:26
11. (11) TSV Wasserburg	22 17:61 8:36
12. (12) SV Ruhpolding II	22 10:64 2:42

Der SV Uffing steigt in die Landesliga Süd/Ost auf.

6. (6) TSV Vilsheim	16	29:34	14:18
7. (7) TV Gelselhorng	16	28:35	12:20
8. (6) TSV Rottenburg/Laaber II	16	12:44	4:28
9. (9) TV Dingolfing III	16	13:45	2:30

Der TSV Pfarrkirchen steigt in die Bezirksliga auf.

Bezirksklasse Nord/Ost Männer

Die Ergebnisse des 8. Spieltages: (07.03.92)

SV Pocking - DJK/FC Tiefenbach	2:3
SV Pocking - TSV Plattling	3:0
DJK/FC Tiefenbach - TSV Plattling	3:1

SV Aiche vorm Wald - VC-DJK Passau III	2:3
SV Aiche vorm Wald - TSV Grafenau II	0:3
VC-DJK Passau III - TSV Grafenau II	0:3

VV Gotteszell - TSV Waldkirchen II	3:0
VV Gotteszell - DJK Eging am See	3:1
TSV Waldkirchen II - DJK Eging am See	3:0

Die Abschlusstabelle: (07.03.92)

1. (1) SV Pocking (Meister)	16	39:20	24:8
2. (3) DJK/FC Tiefenbach	16	39:23	22:10
3. (4) VV Gotteszell	16	39:27	22:10
4. (2) SV Aiche vorm Wald	16	36:21	20:12
5. (5) DJK Eging am See	16	32:29	16:16
6. (7) TSV Grafenau II	16	29:31	16:16
7. (6) VC-DJK Passau III	16	28:36	16:16
8. (8) TSV Waldkirchen II	16	25:38	8:24
9. (9) TSV Plattling	16	6:48	0:32

Der SV Pocking steigt in die Bezirksliga auf.

Kreisliga Süd/West Männer

Die Ergebnisse des 8. Spieltages: (07.03.92)

VC Straubing III - TV Dingolfing IV	3:2
VC Straubing III - TSV Taufkirchen	1:3
TV Dingolfing IV - TSV Taufkirchen	3:0

TG Landshut II - VC Straubing II	3:0
TG Landshut II - TV Eggenfelden II	3:1
VC Straubing II - TV Eggenfelden II	0:3

Post SV Landshut - TSV Neustadt/Donau	3:0
Post SV Landshut - TSV Simbach/Inn II	2:3
TSV Neustadt/Donau - TSV Simbach/Inn II	0:3

Die Abschlusstabelle: (07.03.92)

1. (1) TV Dingolfing IV (Meister)	16	47:5	30:2
2. (2) TSV Simbach/Inn II	16	41:18	26:6
3. (3) TG Landshut II	16	41:23	26:6
4. (4) VC Straubing II	16	29:29	18:14
5. (5) TV Eggenfelden II	16	28:34	12:20
6. (8) Post SV Landshut	16	24:36	10:22
7. (6) VC Straubing III	16	25:39	10:22
8. (7) TSV Taufkirchen	16	23:38	10:22
9. (9) TSV Neustadt/Donau	16	11:47	2:30

Der TV Dingolfing IV und TSV Simbach/Inn II steigen in die Bezirksklasse Süd/West auf.

Kreisliga Nord/Ost Männer

Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (07.03.92)

TSV Spiegelau - VV Gotteszell II	3:0
TSV Spiegelau - SV Bad Füssing I	3:0
VV Gotteszell II - SV Bad Füssing I	0:3

SC Drachselsried - SV Hutthurm	0:3
SC Drachselsried - TSV Waldkirchen III	0:3
SV Hutthurm - TSV Waldkirchen III	0:3

SV Bad Füssing II - SV Pocking II	0:3
SV Bad Füssing II - TSV Schönberg II	0:3
SV Pocking II - TSV Schönberg II	0:3

Die Ergebnisse des 12. Spieltages: (21.03.92)

SV Bad Füssing I - SV Pocking II	3:0
SV Bad Füssing I - SV Hutthurm	3:2
SV Pocking II - SV Hutthurm	2:3

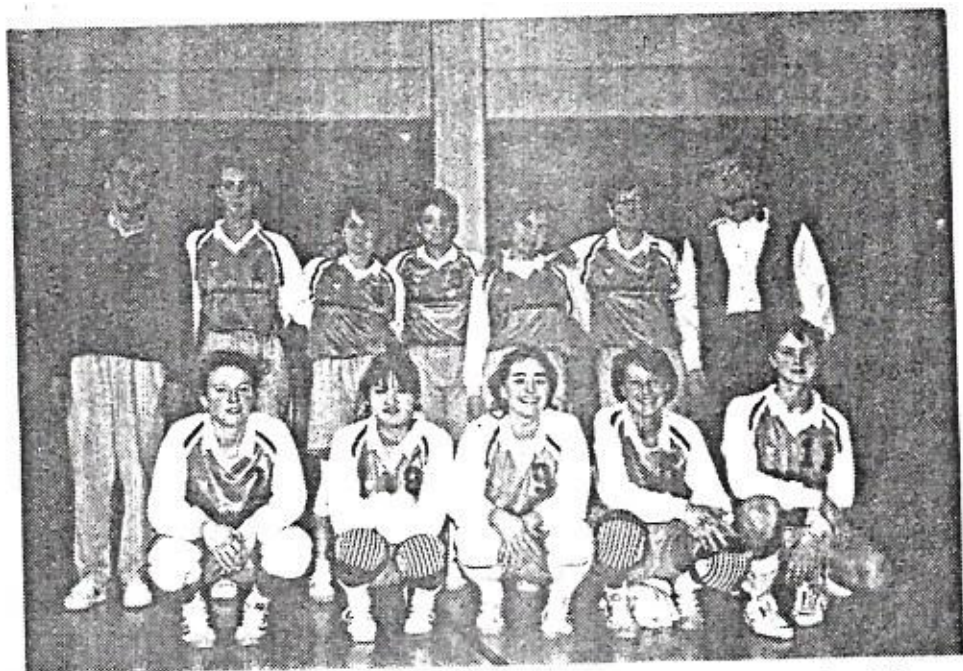
VV Gotteszell II - TSV Altenmarkt II	3:2
VV Gotteszell II - SV Bad Füssing II	3:2
TSV Altenmarkt II - SV Bad Füssing II	1:3

TSV Schönberg II - SC Drachselsried	3:0
TSV Schönberg II - TSV Spiegelau	0:3
SC Drachselsried - TSV Spiegelau	0:3

Die Abschlusstabelle: (21.03.92)

1. (1) SG Saldenburg (Meister)	20	59:11	38:2
2. (2) TSV Spiegelau	20	53:18	32:8
3. (4) SV Bad Füssing I	20	47:23	28:12
4. (3) SV Hutthurm	20	50:27	28:12
5. (6) TSV Schönberg II	20	38:32	22:18
6. (5) TSV Waldkirchen III	20	35:32	22:18
7. (7) SV Pocking II	20	34:40	16:24
8. (8) TSV Altenmarkt II	20	25:46	14:26
9. (9) VV Gotteszell II	20	20:49	10:30
10. (10) SV Bad Füssing II	20	18:52	8:32
11. (11) SC Drachselsried	20	8:57	2:38

Der SG Saldenburg steigt in die Bezirksklasse Nord/Ost auf.



Die Damenmannschaft des TV Eggenfelden wurde Vize-
meister der Bezirksklasse Süd/West.

Name	Vorname	Alter	Position	Beruf
(Stehend v.l.n.r.):	Georg		Ex-Trainer	
Wimmer	Constance	23	Hauptangr.	Studentin
Grossmann	Gerlinde	22	Nebenangr.	Studentin
Denk	Sabine	22	Nebenangr.	Studentin
Moritz	Susanne	19	Nebenangr.	Schülerin
Hausberger			Stellerin	
Salzer	Lydia	34	Hauptangr.	Hausfrau
Moritz	Thomas		Ex-Trainer	
(Kniend v.l.n.r.):				
Laumer	Bernadette	23	Nebenangr.	Studentin
Wehner	Muna	21	Stellerin	Werbegraphi- kerin
Haderer	Claudia	24	Ex-Spielerin	
Wimmer	Claudia	18	Stellerin	Schneiderlehre
Maierhofer	Brigitte	19	Hauptangr.	Schülerin
			Nebenangr.	
Es fehlen:				
Haas	Waltraud	18	Nebenangr.	Schülerin
Schöttenhuber	Peter		Erfolgstrainer	Ingenieur
Träger	Margit	24	Hauptangr.	Studentin



VC-DJK Passau II: Meister der Kreisliga Süd/Ost und Aufsteiger in die Bezirksklasse Nord/Ost.

Gotteszellener Volleyballerinnen sind Meister der Bezirksklasse

Als die Mädchen des Volleyballvereins Gotteszell (VVG) vor fünf Jahren mit Volleyball anfangen, hätte man sich den Zulauf und den sportlichen Aufstieg nicht träumen lassen. 1987 traten die Sportlerinnen erstmals in der Kreisliga in die Punkterunde ein und siehe da, schon schaffte man einen hervorragenden zweiten Platz. Im zweiten Jahr der Kreisliga wiederholten die VVG-lerinnen ihren Erfolg und konnten damals als Tabellenzweiter in die Bezirksklasse Nord/Ost aufsteigen. Inzwischen war die Mannschaft mit Spielerinnen aus der Jugend verstärkt worden und ging selbstbewußt in die neue Liga. Hier lernte man dann schnell, daß einiges an Vorbereitung und Training getan werden muß, um bestehen zu bleiben. Die Gotteszellerinnen kämpften sich zwei Jahre, auch bedingt durch Verletzungen und sonstige (Babyjahr) Ausfälle mühsam durch die jeweilige Saison, man belegte den siebten bzw. sechsten Platz. Vor Beginn der letzten Saison aber nahmen sich die Mannschaft und auch der Trainer, der ein Jahr pausiert hatte, vor, unter die ersten drei zu kommen. Die Punkterunde begann mit einem Drama. Bereits am zweiten Spieltag verletzte sich die Außenangreiferin Anita Weinberger und mußte mit einem Kreuzbandriß aus der Mannschaft ausscheiden. Ansonsten lief es bei den Gotteszellerinnen besser als eigentlich geplant. Bis zum Ende der Vorrunde im Dezember 1991 hatte man noch kein Spiel verloren und nur wenige Sätze abgegeben. Es hatte sich allerdings auch schon ein hartnäckiger Verfolger herauskristallisiert. Die Mädchen vom SV Pocking lagen während der ganzen Rückrunde nur zwei Punkte hinter dem VV Gotteszell. Als man dann vor dem letzten Spieltag den Tabellenstand genau berechnete, durfte sich die Crew von Josef Kilger "fast" keine Niederlage erlauben. Rechnete man mit einem 3:0-Erfolg gegen den ersten Gegner des Tages, so mußte man den Pockingerinnen auf alle Fälle zwei Sätze abnehmen, um Meister zu werden. Den 3:0-Sieg gegen den SV Stephansposching hatten die VVG-lerinnen bald in der Tasche und man ging hochmotiviert ins "Endspiel". Hier mußten sich die Gotteszellerinnen den ersten Satzgewinn gegen Pocking Punkt für Punkt hart erkämpfen, zum Schluß hieß es 16:14 für den VVG. Im zweiten behielten die VVG-lerinnen durchwegs die Oberhand und so war die Meisterschaft mit der 2:0-Führung schon sicher. Obwohl der Trainer seine Mannschaft davor warnte, das Spiel als schon gelaufen zu sehen, war die Luft aus den Mädchen zunächst heraus. Satz drei und vier verlor man an Pocking. Vor dem entstehenden Tiebreak motivierte Josef Kilger seine Mädchen noch einmal und auch selbst wollte man ja schließlich ohne Punktverlust aufsteigen. Bis zum 13:12 blieb die Entscheidung offen, dann setzte eine Pockingerin ihren Aufschlag ins Netz und aus Nervosität sogleich auch die eigene Aufschlägerin. Nun hieß es eine gute Annahme bringen, was auch gelang und mit einem schnellen Lob wurden die Gotteszellerinnen im Tiebreak mit 15:13 Meister der Bezirksklasse Nord/Ost.

(Erna Kaiser)

Die Mannschaft

stehend von links:

Trika Schierer (Zuspieler), Anita Weinberger (Außenangreifer)

Daniela Krieger (Außenangreifer), Josef Kilger (Trainer),

Christine Wilhelm (Mittelblocker),

sitzend von links:

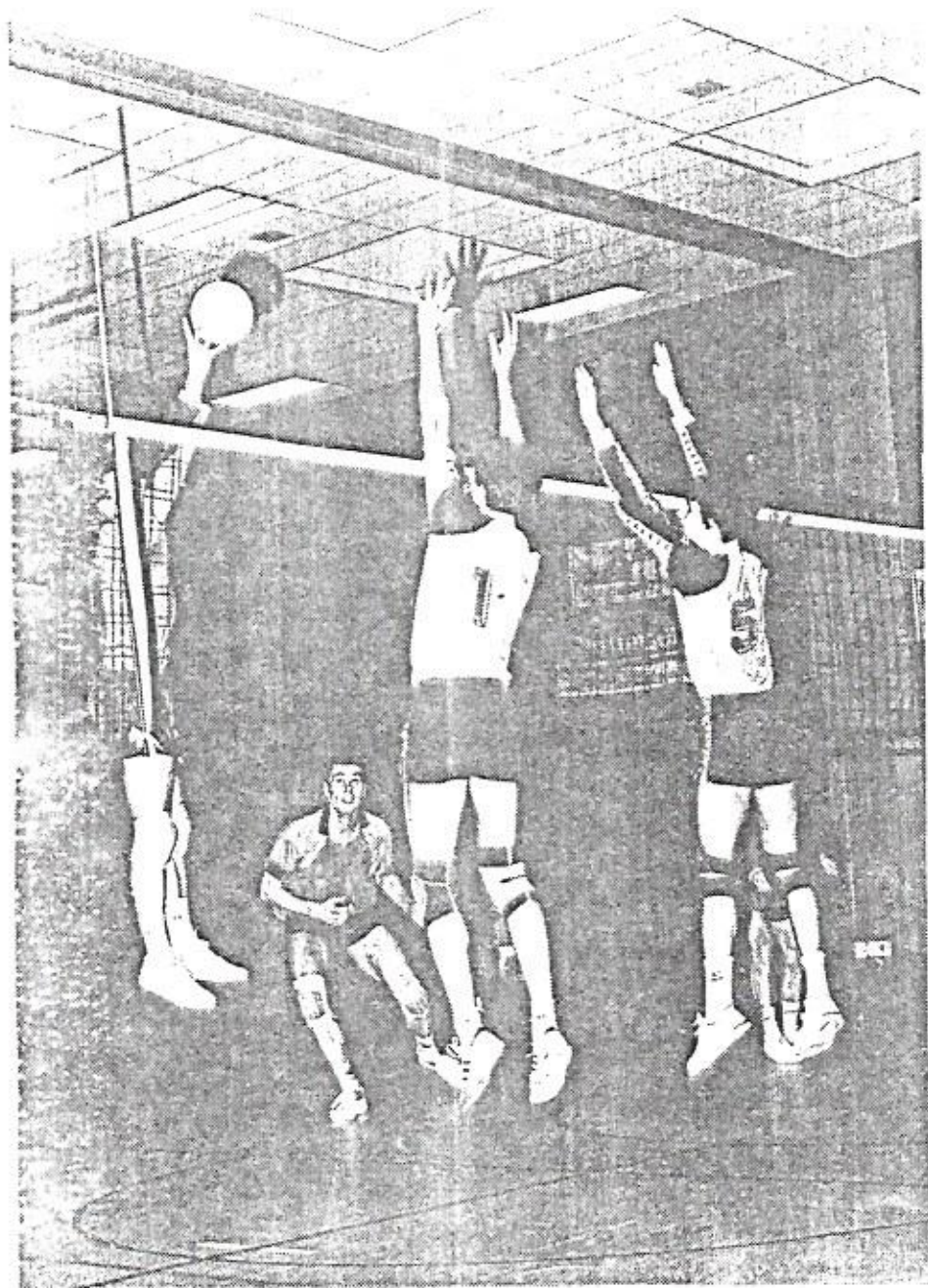
Elfriede Deschinger (Zuspieler), Rudi Pohlhammer (Betreuer),

Monika Oischinger (Mittelblocker), Jutta Kilger (Mittelblocker)

Erna Kaiser (Zuspieler), Ulla Krieger (Außenangreifer)

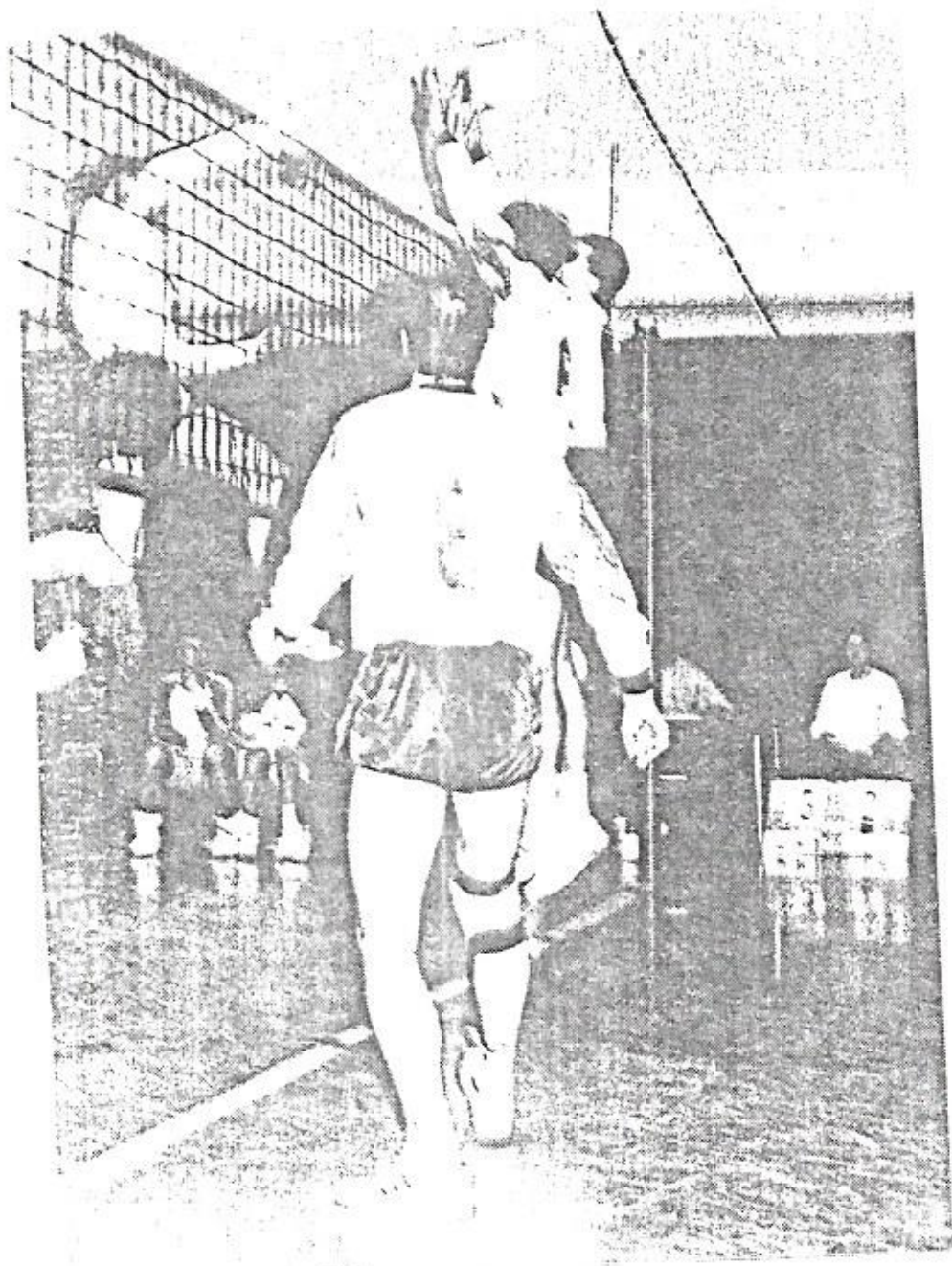


VV Gotteszell I: Meister der Bezirksklasse Nord/Ost und Aufsteiger ins niederbayerische Oberhaus, der Bezirksliga. (Aufstellung zum Bild - siehe Bericht)
Foto: privat



Der Matchball: Milan Karpisek (Nr. 1) und Claus Brauner (Nr. 5) blocken den Lob von Bogdan Pachniewicz erfolgreich ab. Endstand: 3:0 für den TV Landau.

Foto: Michaela Fiedler



In der Spitzenbegegnung der Bayernliga Süd, zwischen der TG Landshut und TSV Weilheim (1:3), verspielten die Landshuter durch die Niederlage den Wiederaufstieg in die Regionalliga.

Foto: Stephan Hirschbrich

Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (14.03.92)

SC Drachselsried - DJK-SSV Innernzell	1:3
SC Drachselsried - SG Saldenburg	3:1
DJK-SSV Innernzell - SG Saldenburg	3:0

FC Vorderfreundorf - TSV Spiegelau	3:2
FC Vorderfreundorf - TSV Schönberg	3:1
TSV Spiegelau - TSV Schönberg	3:1

Die Abschlusstabelle: (14.03.92)

1. (1) DJK-SSV Innernzell	10	30:8	20:0
2. (2) TSV Spiegelau	10	26:13	14:6
3. (3) FC Vorderfreundorf	10	20:16	12:8
4. (5) SC Drachselsried	10	15:22	8:12
5. (4) TSV Schönberg	10	16:22	6:14
6. (6) SG Saldenburg	10	4:30	0:20

Der DJK-SSV Innernzell steigt in die Bezirksklasse Nord/Ost auf.

Fall Fechingen: 20 Punkte abgezogen

Skandal in der 2. Bundesliga führt zu Novum in der Volleyball-Geschichte

(lū) Der deutsche Volleyball hat seinen Skandal: Dem Zweitligisten TV Fechingen werden 20 Punkte abgezogen, weil er die Slowakin Lubica Kudlikova auf deutschem Spielerpaß eingesetzt hat. Noch nie vorher wurde eine derart drastische Strafe gegen einen so hochklassigen Verein im deutschen Volleyball ausgesprochen. Für die Saarländer ist das besonders bitter. Sie hatten sich als Zweitplatzierter bereits für die Relegationsspiele zur Bundesliga qualifiziert.

Die Aufstiegsrunde wird jetzt der VSV Vilsbiburg bestreiten, der die Meisterschaftsrunde mit dem dritten Rang abschließen wird. In Fechingen will man sich mit der Entscheidung von Bundesspielfwart Hartmut Giebels nicht abfinden. „Wir werden Relegation spielen. Wir gehen durch alle Instanzen“, sagt Manager Guido Argus. Aussicht auf eine Revision des Urteils hat diese Verzweiflungstat so gut wie keine. Der gutsituierte Klub leistete sich als einziger in ganz Deutschland den Luxus von fünf ausländischen Spielerinnen. Zwei dürfen in einem Spiel nur eingesetzt werden. Im Ligabüro des deutschen Volleyball-Verbandes, das den Spielbetrieb der Bundesligen regelt, hat man die Saarländer oft genug auf die außergewöhnliche Verpflichtungspraxis hingewie-

sen. Doch in Fechingen stieß man auf taube Ohren.

Das Drama nahm in Straubing seinen Lauf. Vor dem vorentscheidenden Spitzenduell der beiden besten Mannschaften hatte sich Fechingens Mittelblockerin Katrin Freitag verletzt. Ersatz mußte her. Die Slowakin Lubica Kudlikova – vorher verpflichtet und wohlweislich verheiratet (wir berichteten) – wurde eingesetzt. Jetzt behauptet man in Fechingen vom Ligabüro telefonisch (!) Auskunft bekommen zu haben, daß eine Heiratsurkunde reicht, um einen deutschen Spielerpaß zu bekommen. „Eine glatte Lüge und reine Schutzbehauptung“, sagt dazu Marion Graffenberger, zuständige Sekretärin des Ligabüros.

Bundesspielfwart Giebels fiel auf das Manöver nicht herein. Er entschied gegen Fechingen. Alle elf Spiele in denen Lubica Kudlikova eingesetzt wurde, werden mit 0:3 (0:15, 0:15, 0:15) gegen Fechingen gewertet. Das bedeutet, daß den Saarländern 20 Punkte abgezogen werden, denn in Straubing verlor man trotz Lubica Kudlikova. Das nächste Wort hat die Spruchkammer des Volleyball-Verbandes und das letzte Wort das Verbandsgericht. Doch auch dort wird Recht bleiben, was recht ist.

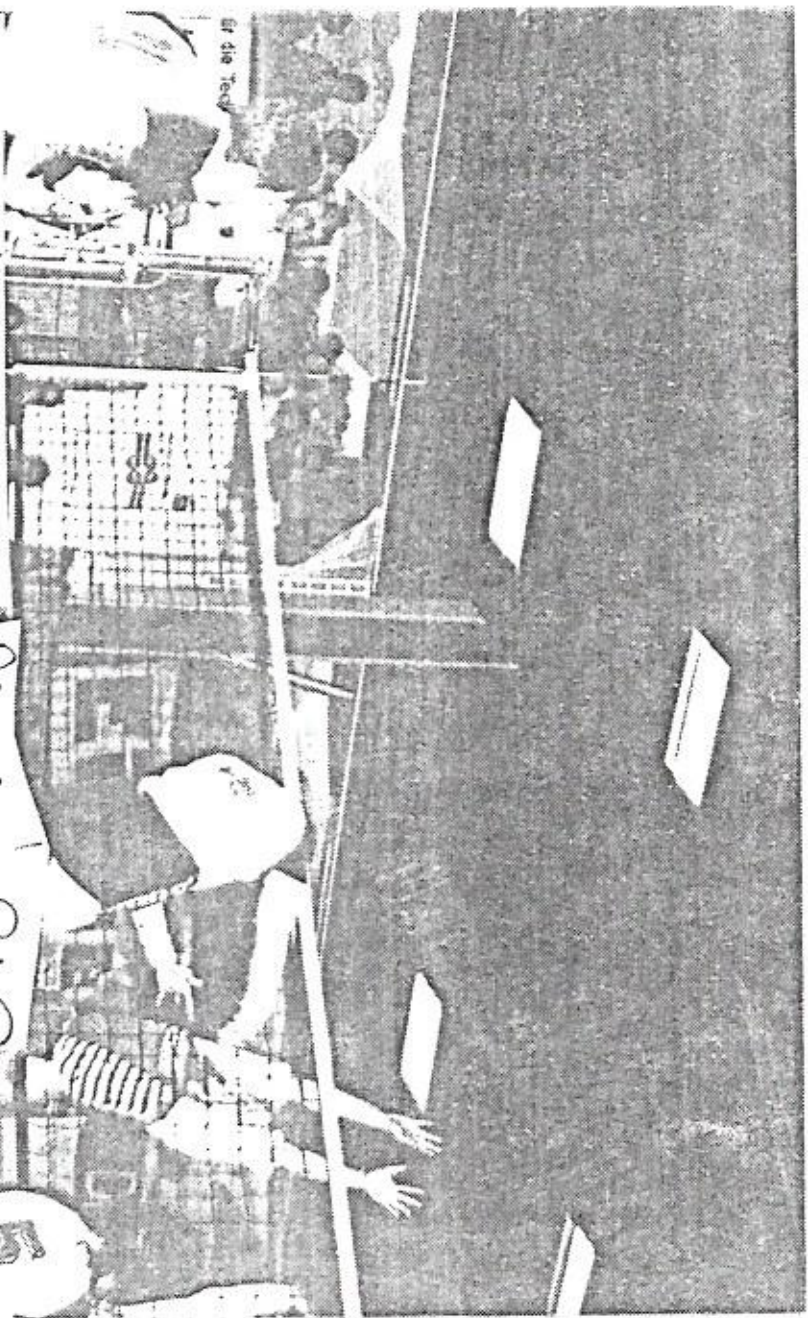
Aus Landshuter Zeitung vom 28.03.1992

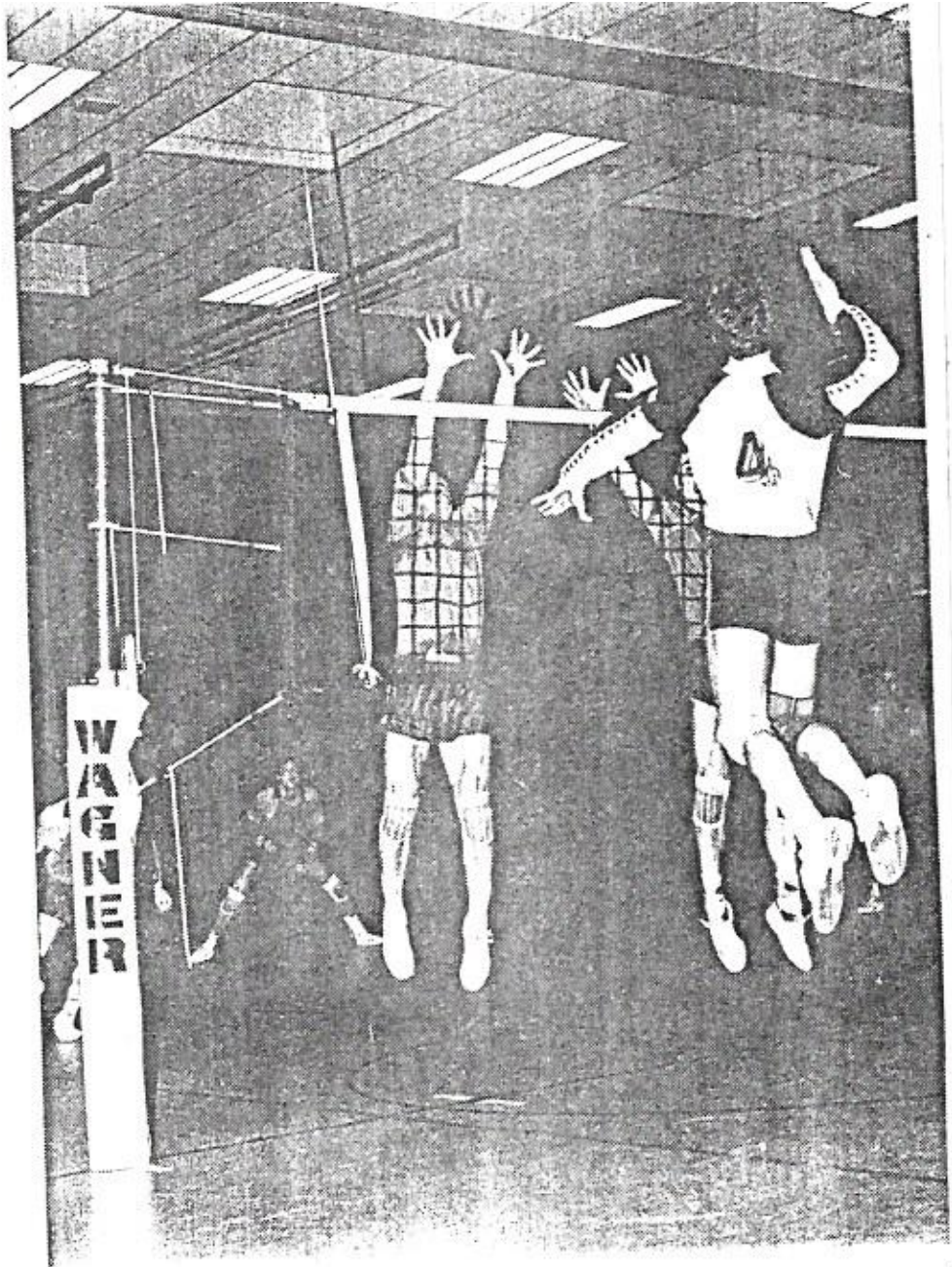
Kovacsartim

Musea qm

(Konstantin Mutaphis) leitete
nach über 25-jähriger Schiedsrichtertätigkeit, davon 20 Jahre
als Bundesliga- und Internationaler Schiedsrichter, beim
Spiel TV Landau - USC Gießen (3:0) seine letzte B. regnung.

Foto: Kose





2. Bundesliga Süd: Der Landauer Oldrich Barta versucht sich gegen den Marktredwitzer Doppelblock.

Foto: Michaela Fiedler

Meisterschaften 1993

In den Rahmenterminplänen des DVV und des BVV sind für das Jahr 1993 in den Bereichen Jugend und Senioren folgende Termine festgelegt:

Jugendmeisterschaften 1993

	Nord- bzw. Südbayer.M.	Bayer. = Regional-M.	Deutsche Meisterschaften
<u>Jugend A</u>			
männlich	24./25.4.93	15./16.5.93	12./13.6.93
weiblich	27./28.3.93	08./09.5.93	05./06.6.93
<u>Jugend B</u>			
männlich	27./28.3.93	15./16.5.93	12./13.6.93
weiblich	20./21.3.93	08./09.5.93	05./06.6.93
<u>Jugend C</u>			
männlich	24./25.4.93	15./16.5.93	12./13.6.93
weiblich	27./28.3.93	08./09.5.93	05./06.6.93
<u>Jugend D</u>			
männlich	27./28.3.93	01./02.5.93	22./23.5.93
weiblich	20./21.3.93	01./02.5.93	22./23.5.93

Spielleiter:

Landesjugendwart Werner Schmitt
Marktstraße 12, 8303 Rottenburg
Tel. 08781/1870

Seniorenmeisterschaften 1993

	Nord- bzw. Südbayer.M.	Bayer. = Regional-M.	Qualif. zur DM	Deutsche Meisterschaft
<u>Senioren I</u>				
männlich	06./07.3.93	27./28.3.93	08./09.5.93	29. - 31.5.93
weiblich	06./07.3.93	27./28.3.93	08./09.5.93	29. - 31.5.93
<u>Senioren II</u>				
männlich	20./21.3.93	24./25.4.93	08./09.5.93	29. - 31.5.93
weiblich	20./21.3.93	24./25.4.93	08./09.5.93	29. - 31.5.93
<u>Senioren III</u>				
männlich	06./07.3.93	27./28.3.93	08./09.5.93	29. - 31.5.93
weiblich	06./07.3.93	27./28.3.93	08./09.5.93	29. - 31.5.93
<u>Senioren IV</u>				
männlich	20./21.3.93	24./25.4.93	08./09.5.93	29. - 31.5.93

Spielleiter:

Ulrich Wolf
Hainlang 6, 8481 Schirmitz
Tel.: 0961/45366

Die Ergebnisse des 21. Spieltages: (14.03.92)

SV Schwaig - VC Otterbrunn	3:0
TSV Grafing - TSV Unterhaching	1:3
TV/DJK Hammelburg - SV Memmelsdorf	3:0
ASV Neumarkt - MTV Rosenheim	3:2

15.03.92:

SV Memmelsdorf - VC Otterbrunn	0:3
TSV Friedberg - SV Schwaig	3:2
TSV Unterhaching - TV Vohenstrauß	3:0
MTV Rosenheim - TV/DJK Hammelburg	2:3

Die Ergebnisse des 22. Spieltages: (22.03.92)

VC Otterbrunn - TSV Unterhaching	2:3
TSV Starnberg - TV/DJK Hammelburg	3:2
TV Vohenstrauß - ASV Neumarkt	3:0
SV Memmelsdorf - MTV Rosenheim	3:2

Die Abschlusstabelle: (22.03.92)

1. (1) SV Schwaig (Meister)	22	62:24	38:6
2. (2) TSV Friedberg	22	59:27	36:8
3. (3) TSV Unterhaching	22	52:29	32:12
4. (4) TV Vohenstrauß	22	50:30	28:16
5. (5) ASV Dachau II	22	48:38	26:18
6. (6) TV/DJK Hammelburg	22	45:41	22:22
7. (7) ASV Neumarkt	22	39:46	20:24
8. (8) VC Otterbrunn	22	42:47	18:26
9. (9) TSV Starnberg	22	35:57	16:28
10. (10) TSV Grafing	22	31:49	12:32
11. (11) MTV Rosenheim	22	30:57	10:34
12. (12) SV Memmelsdorf	22	15:63	6:58

Der SV Schwaig hat sich als Meister der Regionalliga Süd/Ost für das Qualifikationsturnier zur 2. Bundesliga Süd (vom 3. - 5. April 1992 in Ettlingen) qualifiziert. Die Gegner sind SSG Ettlingen (Regionalliga Süd/West), SV Fellbach (Regionalliga Süd) und der USC TU Dresden (Regionalliga Ost). Die drei Erstplatzierten steigen in die 2. Bundesliga Süd auf.

Regionalliga Süd/West Männer

Die Ergebnisse des 17. Spieltages: (07.03.92)

Orplid Darmstadt - TV Neuburg	3:1
SSG Ettlingen - Eintracht Frankfurt II	3:0
TG Rüsselsheim - TuS Krißfeld II	0:3
TSV Bielefeld - SG Rodheim	3:1
TV Biedenkopf - SSC Weimar	3:0

Die Ergebnisse des 18. Spieltages: (21.03.92)

Eintracht Frankfurt II - TSV Bielefeld	0:3
SG Rodheim - Orplid Darmstadt	1:3
SSC Weimar - SSG Ettlingen	3:1
TV Neuburg - TG Rüsselsheim	0:3
TuS Krißfeld II - TV Biedenkopf	3:0

Die Abschlusstabelle: (21.03.92)

1. (1) SSG Ettlingen (Meister)	18	50:17	30:6
2. (2) TV Biedenkopf	18	46:23	26:10
3. (3) SSC Weimar	18	40:28	24:12
4. (4) Eintracht Frankfurt II	18	39:31	24:12
5. (5) TG Rüsselsheim	18	41:30	22:14
6. (6) TuS Krißfeld II	18	37:31	20:16
7. (7) TSV Bielefeld	18	39:36	18:18
8. (8) Orplid Darmstadt	18	24:44	12:24
9. (9) SG Rodheim	18	18:51	2:34
10. (10) TV Neuburg	18	10:53	2:34

Bayernliga Süd Männer

Die Ergebnisse des 20. Spieltages: (07.03.92)

VC-DJK Passau - TSV Königsbrunn	3:1
TuS Geretsried - TSV Weilheim	3:2
TG Landshut - DJK Taufkirchen	3:0
DJK SB München-Ost - FC Puchheim	3:1

08.03.92:

TSV Niederviehbach - VC-DJK Passau	2:3
------------------------------------	-----

Die Ergebnisse des 21. Spieltages: (14.03.92)

VfR Garching - VSV Vilshausen	1:3
DJK Taufkirchen - VC-DJK Passau	3:0

15.03.92:

DJK Taufkirchen - TuS Geretsried	2:3
TSV Weilheim - TG Landshut	3:1
VfR Garching - FC Puchheim	3:0
VSV Vilshausen - DJK SB München-Ost	3:0

Die Ergebnisse des 22. Spieltages: (22.03.92)

TG Landshut - TuS Geretsried	3:1
TSV Königsbrunn - TSV Niederviehbach	0:3
FC Puchheim - VSV Vilshausen	3:1
DJK SB München-Ost - VfR Garching	3:1
DJK Taufkirchen - TSV Weilheim	0:3

Die Abschlusstabelle: (22.03.92)

1. (1) TSV Weilheim (Meister)	20	58:14	36:4
2. (2) TG Landshut	20	54:18	34:6
3. (3) TuS Geretsried	20	48:29	30:10
4. (4) VC-DJK Passau	20	45:36	26:14
5. (5) VSV Vilshausen	20	41:35	24:16
6. (6) DJK Taufkirchen	20	33:39	18:22
7. (7) DJK SB München-Ost	20	34:44	14:26
8. (8) TSV Niederviehbach	20	30:46	12:28
9. (9) VfR Garching	20	30:46	12:28
10. (10) TSV Königsbrunn	20	24:50	10:30
11. (11) FC Puchheim	20	16:56	4:36

Der TSV Weilheim steigt in die Regionalliga Süd/Ost auf.

Südbayerische Meisterschaft

A-Jugend männlich

am 21./22.03.1992 in Straubing
 Ausrichter: VC Straubing
 Jahrgänge: 1973 und jüngere

Die Ergebnisse:

Gruppe I

ASV Dachau - TSV Grafenau	2:0
DJK Murntal - DJK Kaufbeuren	2:1
ASV Dachau - DJK Murntal	2:0
TSV Grafenau - DJK Kaufbeuren	0:2
ASV Dachau - DJK Kaufbeuren	2:0
TSV Grafenau - DJK Murntal	0:2

Gruppe II

SV Lohhof - TSV Friedberg	0:2
TSV 1860 München - VC Straubing	0:2
SV Lohhof - TSV 1860 München	2:1
TSV Friedberg - VC Straubing	2:0
SV Lohhof - VC Straubing	2:0
TSV Friedberg - TSV 1860 München	2:0

Sonntag, 22.03.1992

Überkreuzspiele um die Plätze 5 - 8	
DJK Kaufbeuren - TSV 1860 München	2:1
VC Straubing - TSV Grafenau	2:0

Überkreuzspiele um die Plätze 1 - 4	
ASV Dachau - SV Lohhof	2:0
TSV Friedberg - DJK Murntal	2:0

Spiel um Platz 7	
TSV 1860 München - TSV Grafenau	2:0

Spiel um Platz 5	
DJK Kaufbeuren - VC Straubing	2:0

Spiel um Platz 3	
SV Lohhof - DJK Murntal	1:2

Spiel um Platz 1	
ASV Dachau - TSV Friedberg	0:2

Der TSV Friedberg und ASV Dachau haben sich für die Bayerische Meisterschaft am 03.05.1992 qualifiziert. Von der Nordbayerischen Meisterschaft haben sich der TB Regenstauf und TV Mönlingen für die Bayerische Meisterschaft qualifiziert.

Nordbayerische Meisterschaft

A-Jugend männlich

am 21./22.03.1992 in Erlenbach
 Ausrichter: TV Mönlingen
 Jahrgänge: 1973 und jüngere

Die Ergebnisse:

Gruppe I

SCG Hollfeld - TV Mönlingen	0:2
TSV Feucht - TB Regenstauf	0:2
SCG Hollfeld - TSV Feucht	0:2
TV Mönlingen - TB Regenstauf	0:2
SCG Hollfeld - TB Regenstauf	0:2
TV Mönlingen - TSV Feucht	2:0

Gruppe II

TV Gunzenhausen - TuS Hirschau	1:2
TS Bayreuth - VG Schweinfurt	2:1
TV Gunzenhausen - TS Bayreuth	2:0
TuS Hirschau - VG Schweinfurt	2:1
TV Gunzenhausen - VG Schweinfurt	2:0
TuS Hirschau - TS Bayreuth	2:0

Sonntag, 22.03.1992

Überkreuzspiele um die Plätze 5 - 8	
TSV Feucht - VG Schweinfurt	2:0
TS Bayreuth - SCG Hollfeld	0:2

Überkreuzspiele um die Plätze 1 - 4	
TB Regenstauf - TV Gunzenhausen	2:0
TuS Hirschau - TV Mönlingen	0:2

Spiel um Platz 7	
VG Schweinfurt - TS Bayreuth	2:0

Spiel um Platz 5	
TSV Feucht - SCG Hollfeld	1:2

Spiel um Platz 3	
TV Gunzenhausen - TuS Hirschau	0:2

Spiel um Platz 1	
TB Regenstauf - TV Mönlingen	2:0

Der TB Regenstauf und TV Mönlingen haben sich für die Bayerische Meisterschaft am 03.05.1992 qualifiziert. Von der Südbayerischen Meisterschaft haben sich der TSV Friedberg und ASV Dachau für die Bayerische Meisterschaft qualifiziert.

Südbayerische Meisterschaft

B-Jugend männlich

am 28./29.03.1992 in Dingolfing
 Ausrichter: TV Dingolfing
 Jahrgänge: 1975 und jüngere

Die Ergebnisse:

Gruppe I	
TSV Grafing - TV Dingolfing	2:0
SV Lohhof - TSV Nördlingen	1:2
TSV Grafing - SV Lohhof	2:0
TV Dingolfing - TSV Nördlingen	0:2
TSV Grafing - TSV Nördlingen	2:0
TV Dingolfing - SV Lohhof	0:2

Gruppe II	
ASV Dachau - TV Kempten	0:2
DJK Würmtal - TSV Rottenburg/Laaber	2:0
ASV Dachau - DJK Würmtal	1:2
TV Kempten - TSV Rottenburg/Laaber	2:0
ASV Dachau - TSV Rottenburg/Laaber	2:0
TV Kempten - DJK Würmtal	0:2

Sonntag, 29.03.1992

Überkreuzspiele um die Plätze 5 - 8	
SV Lohhof - TSV Rottenburg/Laaber	2:0
ASV Dachau - TV Dingolfing	2:0

Überkreuzspiele um die Plätze 1 - 4	
TSV Grafing - TV Kempten	2:0
DJK Würmtal - TSV Nördlingen	2:0

Spiel um Platz 7	
TSV Rottenburg/Laaber - TV Dingolfing	2:0

Spiel um Platz 5	
ASV Dachau - SV Lohhof	2:0

Spiel um Platz 3	
TV Kempten - TSV Nördlingen	2:0

Spiel um Platz 1	
TSV Grafing - DJK Würmtal	2:0

Der TSV Grafing und DJK Würmtal haben sich für die Bayerische Meisterschaft am 03.05.1992 qualifiziert. Von der Nordbayerischen Meisterschaft haben sich der TV Mönchingen und TuS Hirschau für die Bayerische Meisterschaft qualifiziert.

Nordbayerische Meisterschaft

B-Jugend männlich

am 28./29.03.1992 in Amberg
 Ausrichter: TuS Hirschau
 Jahrgänge: 1975 und jüngere

Die Ergebnisse:

Gruppe I	
BSV Bayreuth - TV Mönchingen	0:2
TV Gunzenhausen - ASV Cham	2:0
BSV Bayreuth - TV Gunzenhausen	0:2
TV Mönchingen - ASV Cham	2:0
BSV Bayreuth - ASV Cham	0:2
TV Mönchingen - TV Gunzenhausen	2:0

Gruppe II	
ASV Veitsbrunn - TuS Hirschau	0:2
TV Ebern - DJK Münsterschwarzach	0:2
ASV Veitsbrunn - TV Ebern	2:0
TuS Hirschau - DJK Münsterschwarzach	2:0
ASV Veitsbrunn - DJK Münsterschwarzach	2:0
TuS Hirschau - TV Ebern	2:0

Sonntag, 29.03.1992

Überkreuzspiele für die Plätze 5 - 8	
ASV Cham - TV Ebern	2:0
DJK Münsterschwarzach - BSV Bayreuth	2:0

Überkreuzspiele für die Plätze 1 - 4	
TV Mönchingen - ASV Veitsbrunn	2:0
TuS Hirschau - TV Gunzenhausen	2:0

Spiel um Platz 7	
TV Ebern - BSV Bayreuth	1:2

Spiel um Platz 5	
ASV Cham - DJK Münsterschwarzach	2:0

Spiel um Platz 3	
ASV Veitsbrunn - TV Gunzenhausen	1:2

Spiel um Platz 1	
TV Mönchingen - TuS Hirschau	2:0

Der TV Mönchingen und TuS Hirschau haben sich für die Bayerische Meisterschaft am 03.05.1992 qualifiziert. Von der Südbayerischen Meisterschaft qualifizierten sich der TSV Grafing und DJK Würmtal für die Bayerische Meisterschaft.

Südbayerische Meisterschaft

Nordbayerische Meisterschaft

C-Jugend weiblich

am 07./08.03.1992 in Straubing

Ausrichter: VC Straubing

Jahrgänge: 1977 und jüngere

Die Ergebnisse:

Gruppe I

TSV Unterhaching - VC Straubing	0:2
ESV Wettstetten - SV Mauerstetten	0:2
TSV Unterhaching - ESV Wettstetten	2:0
VC Straubing - SV Mauerstetten	2:0
TSV Unterhaching - SV Mauerstetten	2:1
VC Straubing - ESV Wettstetten	2:0

Gruppe II

VfR Garching - TSG Füssen	0:2
SV Inning - VSV Vilsbiburg	2:1
VfR Garching - SV Inning	1:2
TSG Füssen - VSV Vilsbiburg	2:0
VfR Garching - VSV Vilsbiburg	2:1
TSG Füssen - SV Inning	0:2

Sonntag, 08.03.1992

Überkreuzspiele um die Plätze 5 - 8

SV Mauerstetten - VSV Vilsbiburg	2:0
VfR Garching - ESV Wettstetten	2:1

Überkreuzspiele um die Plätze 1 - 4

VC Straubing - TSG Füssen	0:2
SV Inning - TSV Unterhaching	1:2

Spiel um Platz 7

VSV Vilsbiburg - ESV Wettstetten	2:1
----------------------------------	-----

Spiel um Platz 5

SV Mauerstetten - VfR Garching	2:0
--------------------------------	-----

Spiel um Platz 3

VC Straubing - SV Inning	2:0
--------------------------	-----

Spiel um Platz 1

TSG Füssen - TSV Unterhaching	1:2
-------------------------------	-----

Der TSV Unterhaching und TSG Füssen haben sich für die Bayerische Meisterschaft am 05.04.92 qualifiziert. Von der Nordbayerischen Meisterschaft haben sich SV Hahnbach und DJK Karbach für die Bayerische Meisterschaft qualifiziert.

C-Jugend weiblich

am 07./08.03.1992 in Sulzbach-Rosenberg

Ausrichter: SV Hahnbach

Jahrgänge: 1977 und jüngere

Die Ergebnisse:

Gruppe I

SV Memmelsdorf - DJK Karbach	0:2
TV Altdorf - ASV Cham	0:2
SV Memmelsdorf - TV Altdorf	2:0
DJK Karbach - ASV Cham	2:0
SV Memmelsdorf - ASV Cham	0:2
DJK Karbach - TV Altdorf	2:0

Gruppe II

SV Rednitzheimbach - SV Hahnbach	0:2
VG Fichtelgebirge - VfL Volkach	0:2
SV Rednitzheimbach - VG Fichtelgebirge	2:0
SV Hahnbach - VfL Volkach	2:0
SV Rednitzheimbach - VfL Volkach	0:2
SV Hahnbach - VG Fichtelgebirge	2:0

Sonntag, 08.03.1992

Überkreuzspiele um die Plätze 5 - 8

SV Memmelsdorf - VG Fichtelgebirge	0:2
SV Rednitzheimbach - TV Altdorf	2:0

Überkreuzspiele um die Plätze 1 - 4

DJK Karbach - VfL Volkach	2:1
SV Hahnbach - ASV Cham	2:0

Spiel um Platz 7

SV Memmelsdorf - TV Altdorf	2:0
-----------------------------	-----

Spiel um Platz 5

VG Fichtelgebirge - SV Rednitzheimbach	1:2
--	-----

Spiel um Platz 3

ASV Cham - VfL Volkach	2:1
------------------------	-----

Spiel um Platz 1

SV Hahnbach - DJK Karbach	2:1
---------------------------	-----

Der SV Hahnbach und DJK Karbach haben sich für die Bayerische Meisterschaft am 05.04.92 qualifiziert. Von der Südbayerischen Meisterschaft haben sich der TSV Unterhaching und TSG Füssen für die Bayerische Meisterschaft qualifiziert.

Bayernliga Nord Männer

Die Ergebnisse des 20. Spieltages: (07.03.92)

BSV 98 Bayreuth - TV Ochsenfurt	3:1
TSV 05 Katzwang - TB Weiden	3:1
VC/TuS Hirschau - TSV Kareth-Lappersdorf	2:3
TV Aschaffenburg - SG Eltmann	0:3
VGF Marktredwitz II - SC Ettmannsdorf	0:3

08.03.92:

TV Aschaffenburg - VC/TuS Hirschau	1:3
MTV Grundig Fürth - VfL Nürnberg	1:3

Die Ergebnisse des 21. Spieltages: (14.03.92)

SG Eltmann - TSV 05 Katzwang	3:0
TV Aschaffenburg - VGF Marktredwitz II	3:0

15.03.92:

MTV Grundig Fürth - VC/TuS Hirschau	3:1
TV Ochsenfurt - SC Ettmannsdorf	0:3
VfL Nürnberg - BSV 98 Bayreuth	3:1
TSV Kareth-Lappersdorf - TB Weiden	3:0

Die Ergebnisse des 22. Spieltages: (21.03.92)

SG Eltmann - TB Weiden	3:0
TV Ochsenfurt - VC/TuS Hirschau	3:2
TV Aschaffenburg - SC Ettmannsdorf	3:1

MTV Grundig Fürth - BSV 98 Bayreuth	2:3
TSV Kareth-Lappersdorf - VfL Nürnberg	0:3
TSV 05 Katzwang - VGF Marktredwitz II	3:0

Die Abschlusstabelle: (22.03.92)

1. (1) SG Eltmann (Meister)	22	60:20	38:6
2. (2) TSV 05 Katzwang	22	55:30	34:10
3. (4) VfL Nürnberg	22	55:28	32:12
4. (3) SC Ettmannsdorf	22	55:31	30:14
5. (5) MTV Grundig Fürth	22	53:36	28:16
6. (6) BSV 98 Bayreuth	22	47:41	26:18
7. (8) TV Aschaffenburg	22	39:47	20:24
8. (7) VC/TuS Hirschau	22	42:46	18:26
9. (9) TSV Kareth-Lappersdorf	22	32:52	14:30
10. (10) TB Weiden	22	30:51	14:30
11. (12) TV Ochsenfurt	22	18:63	6:38
12. (11) VGF Marktredwitz II	22	21:62	4:40

Die SG Eltmann steigt in die Regionalliga Süd/Ost auf.

Landesliga Süd/Ost Männer

Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (14.03.92)

TSV Rottenburg/L. - TSV Waldkirchen	3:0
TSV Rottenburg/L. - TSV Weilheim II	3:1
TSV Waldkirchen - TSV Weilheim II	3:0

TSV Deggendorf - ETSV 09 Landshut	0:3
TSV Deggendorf - TuS Bad Aibling	1:3
ETSV 09 Landshut - TuS Bad Aibling	3:1

SV Heinstetten - ATSV Kirchseeon	0:3
SV Heinstetten - TSV Sauerlach	0:3
ATSV Kirchseeon - TSV Sauerlach	0:3

TSV Schönberg - TSV Grünwald	1:3
TSV Schönberg - TSV Grafing II	2:3
TSV Grünwald - TSV Grafing II	0:3

Die Abschlusstabelle: (14.03.92)

1. (1) ETSV 09 Landshut (Meister)	22	62:23	38:6
2. (2) ATSV Kirchseeon	22	57:33	32:12
3. (3) TSV Grünwald	22	50:31	30:14
4. (4) TSV Grafing II	22	52:36	28:16
5. (5) TSV Schönberg	22	49:45	24:20
6. (6) TSV Deggendorf	22	44:44	22:22
7. (7) TSV Waldkirchen	22	43:46	20:24
8. (10) TSV Rottenburg/L.	22	34:50	18:26
9. (8) TuS Bad Aibling	22	42:52	16:28
10. (9) TSV Weilheim II	22	36:52	14:30
11. (11) TSV Sauerlach	22	35:53	14:30
12. (12) SV Heinstetten	22	21:60	8:36

Der ETSV 09 Landshut steigt in die Bayernliga Süd auf.

Landesliga Süd/West Männer

Die Ergebnisse des 10. Spieltages: (07.03.92)

SV Esting - TuS Fürstenfeldbruck	3:2
SV Esting - TSV Sonthofen	3:2
TuS Fürstenfeldbruck - TSV Sonthofen	3:1

Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (14.03.92)

DJK Kaufbeuren - SV Germering	0:3
DJK Kaufbeuren - SV Esting	3:1
SV Germering - SV Esting	1:3

TS Jahn München - TuS Fürstenfeldbruck	2:3
TS Jahn München - TSV Friedberg II	3:0
TuS Fürstenfeldbruck - TSV Friedberg II	3:1

TSV Obergünzburg - TSV Sonthofen	3:1
TSV Obergünzburg - FTM Schwabing II	0:3
TSV Sonthofen - FTM Schwabing II	3:2

TSV Königsbrunn II - TV Emmering	1:3
TSV Königsbrunn II - TSV Neu-Ulm	3:0
TV Emmering - TSV Neu-Ulm	3:0

Die Abschlusstabelle: (14.03.92)

1. (1) TuS Fürstenfeldbruck	22	63:14	40:4
2. (2) FTM Schwabing II	22	56:33	32:12
3. (3) TSV Sonthofen	22	52:35	28:16
4. (4) TSV Obergünzburg	22	52:36	28:16

Die Ergebnisse des 10. Spieltages: (14.03.92)

TSV Grafenau - VC-DJK Passau II	1:3
TSV Grafenau - TV Dingolfing	1:3
VC-DJK Passau II - TV Dingolfing	0:3

15.03.92: Nachholspiel vom 08.02.92
(in Deggendorf)

ASV Steinach - TSV Grafenau	3:0
-----------------------------	-----

Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (21.03.92)

VC-DJK Passau II - TV Eggenfelden	2:3
VC-DJK Passau II - FC Fürstentzell	1:3
TV Eggenfelden - FC Fürstentzell	2:3

TSV Altenmarkt - TSV Grafenau	3:0
TSV Altenmarkt - TV Landau/Isar II	0:3
TSV Grafenau - TV Landau/Isar II	0:3

TV Dingolfing - TSV Deggendorf II	3:0
TV Dingolfing - VSV Vilsbiburg II	3:0
TSV Deggendorf II - VSV Vilsbiburg II	3:0

TV Zwiessel - ASV Steinach	3:2
TV Zwiessel - TSV Simbach/Inn	1:3
ASV Steinach - TSV Simbach/Inn	1:3

Die Abschlusstabellen: (21.03.92)

1. (1) TV Landau/Isar II (Meister)	22	66:10	44:0
2. (2) TV Dingolfing	22	61:9	40:4
3. (3) TSV Simbach/Inn	22	60:18	36:8
4. (4) ASV Steinach	22	45:39	24:20
5. (5) TSV Altenmarkt	22	40:35	24:20
6. (7) FC Fürstentzell	22	42:50	22:22
7. (6) TV Eggenfelden	22	39:47	20:24
8. (8) TV Zwiessel	22	40:47	18:26
9. (9) TSV Deggendorf II	22	28:53	12:32
10. (11) VC-DJK Passau II	22	25:57	10:34
11. (10) VSV Vilsbiburg II	22	23:56	10:34
12. (12) TSV Grafenau	22	15:63	4:40

Der TV Landau/Isar II steigt in die Landesliga Süd/Ost auf.

Bezirkaliga Ost Männer Oberbayern

Die Ergebnisse des 10. Spieltages: (07.03.92)

SG Hausham - TSV Muhlendorf	3:2
SG Hausham - TSV Erding	3:2
TSV Muhlendorf - TSV Erding	1:3

TSV Wasserburg - TSV Unterhaching II	3:0
TSV Wasserburg - TV Garmisch	3:0
TSV Unterhaching II - TV Garmisch	3:1

SV Söcking - TSV Gauting	2:3
SV Söcking - TSV Bergen	0:3
TSV Gauting - TSV Bergen	0:3

SV Lohhof II - TSV Tutzing	2:3
SV Lohhof II - TSV Trostberg	3:0
TSV Tutzing - TSV Trostberg	3:1

Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (28.03.92)

TSV Tutzing - SG Hausham	0:3
TSV Tutzing - SV Söcking	0:3
SG Hausham - SV Söcking	3:1

TV Garmisch - TSV Gauting	3:1
TV Garmisch - SV Lohhof II	2:3
TSV Gauting - SV Lohhof II	1:3

TSV Muhlendorf - TSV Unterhaching II	2:3
TSV Muhlendorf - TSV Bergen	1:3
TSV Unterhaching II - TSV Bergen	3:2

TSV Trostberg - TSV Wasserburg	0:3
TSV Trostberg - TSV Erding	1:3
TSV Wasserburg - TSV Erding	0:3

Die Abschlusstabellen: (28.03.92)

1. (1) TSV Bergen (Meister)	22	55:35	32:12
2. (2) TV Garmisch	22	53:34	30:14
3. (3) SV Lohhof II	22	52:35	28:16
4. (5) SG Hausham	22	52:38	26:18
5. (7) TSV Erding	22	47:39	24:20
6. (6) TSV Wasserburg	22	46:41	24:20
7. (4) TSV Tutzing	22	45:45	24:20
8. (9) TSV Unterhaching II	22	41:45	22:22
9. (8) TSV Gauting	22	44:47	20:24
10. (10) TSV Muhlendorf	22	40:50	16:28
11. (12) SV Söcking	22	25:57	10:34
12. (11) TSV Trostberg	22	26:60	8:36

Der TSV Bergen steigt in die Landesliga Süd/Ost auf.

Bezirkaliga Süd/Weat Männer

Die Ergebnisse des 8. Spieltages: (07.03.92)

TSV Vilsheim - TSV Rottenburg/Laaber II	3:0
TSV Vilsheim - TV Landau/Isar III	1:3
TSV Rottenburg/Laaber II - TV Landau/Isar III	0:3

VC Straubing - TV Dingolfing II	2:3
VC Straubing - DJK Leibliling	2:3
TV Dingolfing II - DJK Leibliling	3:2

TuS Pfarrkirchen - TV Geiselhöring	3:0
TuS Pfarrkirchen - TV Dingolfing III	3:0
TV Geiselhöring - TV Dingolfing III	3:0

Die Abschlusstabellen: (07.03.92)

1. (1) TuS Pfarrkirchen (Meister)	16	46:16	28:4
2. (2) TV Dingolfing II	16	44:23	26:6
3. (3) TV Landau/Isar III	16	42:28	22:10
4. (4) DJK Leibliling	16	37:33	20:12
5. (5) VC Straubing	16	34:27	16:16

Austragungsvorrechte für Meisterschaften 1993

	Nordbayerische Meisterschaft	Südbayerische Meisterschaft	Bayerische Regional-M.
<u>Jugend A</u>			
männlich	Mittelfranken	Schwaben	Südbayern
weiblich	Oberfranken	Oberb.-Ost	Nordbayern
<u>Jugend B</u>			
männlich	Unterfranken	Oberb.-West	Nordbayern
weiblich	Mittelfranken	Schwaben	Südbayern
<u>Jugend C</u>			
männlich	Oberpfalz	Niederbayern	Südbayern
weiblich	Unterfranken	Oberb.-West	Nordbayern
<u>Jugend D</u>			
männlich	Oberfranken	Oberb.-Ost	Nordbayern
weiblich	Oberpfalz	Niederbayern	Südbayern
<u>Senioren I</u>			
männlich	Unterfranken	Oberb.-West	Nordbayern
weiblich	Mittelfranken	Schwaben	Südbayern
<u>Senioren II</u>			
männlich	Oberpfalz	Niederbayern	Südbayern
weiblich	Unterfranken	Oberb.-West	Nordbayern
<u>Senioren III</u>			
männlich	Oberfranken	Oberb.-Ost	Nordbayern
weiblich	Oberpfalz	Niederbayern	Südbayern
<u>Senioren IV</u>			
männlich	Oberpfalz	Niederbayern	Nordbayern

Austragung von Meisterschaften 1993
Gruppenzuordnung bei Nord- bzw. Südbayer. Meisterschaften

Nordbayerische Meisterschaften:

Gruppe I: 1. Ofr.; 1. Opf.; 2. Mfr.; 2. Ufr.
Gruppe II: 1. Mfr.; 1. Ufr.; 2. Ofr.; 2. Opf.

Südbayerische Meisterschaften:

Gruppe I: 1. Sch.; 1. Ndb.; 2. ObO.; 2. ObW.
Gruppe II: 1. ObO.; 1. ObW.; 2. Sch.; 2. Ndb.

Werner Stahl
Landesspielfwart

Bayerische Meisterschaft

Seniorinnen II

am 29.03.1992 in München

Ausrichter: VC Don Pedro München

Jahrgänge: 1954 und ältere

Erst- Endspiel:

VC Don Pedro München - SG S. Amberg 3:0

Der VC Don Pedro München hat sich für die Deutsche Meisterschaft vom 6. - 9. Juni 1992 qualifiziert. Die SG S. Amberg kann beim Qualifikationsturnier (2. - 3. Mai 1992) ebenfalls noch für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren.

Bayerische Meisterschaft

Senioren II

am 29.03.1992 in Bamberg

Ausrichter: VG Bamberg

Jahrgänge: 1950 und ältere

Die Ergebnisse:

VC Don Pedro München - Sonnenfreunde Nürnberg	2:0
VC Don Pedro München - TSV München Nordost	2:0
VC Don Pedro München - VG Bamberg	2:0
Sonnenfreunde Nürnberg - TSV München Nordost	2:0
Sonnenfreunde Nürnberg - VG Bamberg	2:0
TSV München Nordost - VG Bamberg	2:0

Der Endstand:

1. VC Don Pedro München 3. TSV München Nordost
2. Sonnenfreunde Nürnberg 4. VG Bamberg

Der VC Don Pedro München hat sich für die Deutsche Meisterschaft vom 6. - 9. Juni 1992 qualifiziert. Die Sonnenfreunde aus Nürnberg können sich beim Qualifikationsturnier (2. - 3. Mai 1992) ebenfalls noch für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren.

Bayerische Meister:

Seniorinnen III: LSV Erlenbach

Senioren IV: FTM Schwabing

Da VC Don Pedro München für die beiden o. a. Meisterschaften seine Mannschaften zurückgezogen hat, wurden Erlenbach und Schwabing automatisch Bayerische Meister und haben sich für die jeweilige Deutsche Meisterschaft vom 6. - 9. Juni 1992 qualifiziert.

Südbayerische Meisterschaft

Nordbayerische Meisterschaft

A-Jugend weiblich

A-Jugend weiblich

am 07./08.03.1992 in Sonthofen
 Ausrichter: TSV Sonthofen
 Jahrgänge: 1973 und jüngere

am 07./08.03.1992 in Laaber
 Ausrichter: TSG Laaber
 Jahrgänge: 1973 und jüngere

Die Ergebnisse:

Die Ergebnisse:

Gruppe I	
TSV Gauting - TSV Spiegelau	2:0
TSV München Nord-Ost - TSV Sonthofen	0:2
TSV Gauting - TSV München Nord-Ost	0:2
TSV Spiegelau - TSV Sonthofen	0:2
TSV Gauting - TSV Sonthofen	2:0
TSV Spiegelau - TSV München Nord-Ost	0:2

Gruppe I	
SCG Hollfeld - TV Mönlingen	2:0
TSV Bechhofen - TSG Laaber	0:2
SCG Hollfeld - TSV Bechhofen	2:0
TV Mönlingen - TSG Laaber	2:1
SCG Hollfeld - TSG Laaber	2:0
TV Mönlingen - TSV Bechhofen	2:0

Gruppe II	
VC Ottobrunn - DJK Don Bosco Augsburg	2:0
ESV Neuaußing - SG Saldenburg	2:0
VC Ottobrunn - ESV Neuaußing	2:0
DJK Don Bosco Augsburg - SG Saldenburg	2:0
VC Ottobrunn - SG Saldenburg	2:0
DJK Don Bosco Augsburg - ESV Neuaußing	0:2

Gruppe II	
TV Weidenburg - SV Hahnbach	0:2
VG Fichtelgebirge - TSV Rottendorf	2:0
TV Weidenburg - VG Fichtelgebirge	0:2
SV Hahnbach - TSV Rottendorf	2:0
TV Weidenburg - TSV Rottendorf	2:0
SV Hahnbach - VG Fichtelgebirge	2:0

Sonntag, 08.03.1992

Sonntag, 08.03.1992

Überkreuzspiele um die Plätze 5 - 8	
TSV Sonthofen - SG Saldenburg	2:0
DJK Don Bosco Augsburg - TSV Spiegelau	2:0

Überkreuzspiele um die Plätze 5 - 8	
TSG Laaber - TSV Rottendorf	2:0
TV Weidenburg - TSV Bechhofen	2:0

Überkreuzspiele um die Plätze 1 - 4	
TSV Gauting - ESV Neuaußing	0:2
VC Ottobrunn - TSV München Nord-Ost	2:0

Überkreuzspiele um die Plätze 1 - 4	
SCG Hollfeld - VG Fichtelgebirge	2:0
SV Hahnbach - TV Mönlingen	2:1

Spiel um Platz 7	
SG Saldenburg - TSV Spiegelau	2:0

Spiel um Platz 7	
TSV Rottendorf - TSV Bechhofen	2:1

Spiel um Platz 5	
TSV Sonthofen - DJK Don Bosco Augsburg	2:0

Spiel um Platz 5	
TSG Laaber - TV Weidenburg	0:2

Spiel um Platz 3	
TSV Gauting - TSV München Nord-Ost	2:1

Spiel um Platz 3	
TV Mönlingen - VG Fichtelgebirge	1:2

Spiel um Platz 1	
ESV Neuaußing - VC Ottobrunn	0:2

Spiel um Platz 1	
SCG Hollfeld - SV Hahnbach	2:1

Der VC Ottobrunn und ESV Neuaußing haben sich für die Bayerische Meisterschaft am 05.04.92 qualifiziert. Von der Nordbayerischen Meisterschaft haben sich SCG Hollfeld und SV Hahnbach für die Bayerische Meisterschaft qualifiziert.

Der SCG Hollfeld und SV Hahnbach haben sich für die Bayerische Meisterschaft am 05.04.92 (Ausrichter: MTV Pfaffenhofen) qualifiziert. Von der Südbayerischen Meisterschaft haben sich der VC Ottobrunn und ESV Neuaußing für die Bayerische Meisterschaft qualifiziert.

Südbayerische Meisterschaft

Nordbayerische Meisterschaft

C-Jugend männlich

C-Jugend männlich

am 21./22.03.1992 in Grafing

Ausrichter: TSV Grafing

Jahrgänge: 1977 und jüngere

Die Ergebnisse:

Gruppe I

ASV Dachau - VC-DJK Passau	2:0
TSV Herrsching - TSV Wertingen	0:2
ASV Dachau - TSV Herrsching	2:0
VC-DJK Passau - TSV Wertingen	2:0
ASV Dachau - TSV Wertingen	2:0
VC-DJK Passau - TSV Herrsching	2:0

Gruppe II

TSV Grafing - TV Kempten	0:2
SV Lohhof - TV Landau/Isar	2:1
TSV Grafing - SV Lohhof	2:1
TV Kempten - TV Landau/Isar	2:0
TSV Grafing - TV Landau/Isar	2:0
TV Kempten - SV Lohhof	2:0

Sonntag, 22.03.1992

Überkreuzspiele um die Plätze 5 - 8

TSV Herrsching - SV Lohhof	0:2
TSV Wertingen - TV Landau/Isar	2:1

Überkreuzspiele um die Plätze 1 - 4

ASV Dachau - TSV Grafing	2:1
TV Kempten - VC-DJK Passau	2:1

Spiel um Platz 7

TV Landau/Isar - TSV Herrsching	2:0
---------------------------------	-----

Spiel um Platz 5

SV Lohhof - TSV Wertingen	2:0
---------------------------	-----

Spiel um Platz 3

TSV Grafing - VC-DJK Passau	2:0
-----------------------------	-----

Spiel um Platz 1

TV Kempten - ASV Dachau	2:0
-------------------------	-----

Der TV Kempten und ASV Dachau haben sich für die Bayerische Meisterschaft am 03.05.1992 (Ausrichter: TV Ansbach) qualifiziert. Von der Nordbayerischen Meisterschaft haben sich der TV Ansbach und SV Rednitzheimbach für die Bayerische Meisterschaft qualifiziert.

am 21./22.03.1992 in Bamberg

Ausrichter: VG Bamberg

Jahrgänge: 1977 und jüngere

Die Ergebnisse:

Gruppe I

TS Kronach - TV Großostheim	1:2
ASV Veitsbrunn - TSV Nittenau	1:2
TS Kronach - ASV Veitsbrunn	2:0
TV Großostheim - TSV Nittenau	2:0
TS Kronach - TSV Nittenau	2:0
TV Großostheim - ASV Veitsbrunn	2:1

Gruppe II

SV Rednitzheimbach - TV Ansbach	2:1
VG Bamberg - TV Möslingen	2:0
SV Rednitzheimbach - VG Bamberg	2:0
TV Ansbach - TV Möslingen	2:0
SV Rednitzheimbach - TV Möslingen	2:0
TV Ansbach - VG Bamberg	2:0

Sonntag, 22.03.1992

Überkreuzspiele um die Plätze 5 - 8

TSV Nittenau - TV Möslingen	2:0
ASV Veitsbrunn - VG Bamberg	0:2

Überkreuzspiele um die Plätze 1 - 4

TV Großostheim - TV Ansbach	0:2
TS Kronach - SV Rednitzheimbach	0:2

Spiel um Platz 7

TV Möslingen - ASV Veitsbrunn	1:2
-------------------------------	-----

Spiel um Platz 5

TSV Nittenau - VG Bamberg	2:0
---------------------------	-----

Spiel um Platz 3

TV Großostheim - TS Kronach	2:0
-----------------------------	-----

Spiel um Platz 1

TV Ansbach - SV Rednitzheimbach	2:1
---------------------------------	-----

Der TV Ansbach und SV Rednitzheimbach haben sich für die Bayerische Meisterschaft am 03.05.1992 (Ausrichter: TV Ansbach) qualifiziert. Von der Südbayerischen Meisterschaft qualifizierten sich der TV Kempten und ASV Dachau für die Bayerische Meisterschaft.

Bayerische Meisterschaft

D-Jugend weiblich

am 29.03.1992 in Sulzbach-Rosenberg
 Ausrichter: TV Sulzbach
 Jahrgänge: 1979 und jüngere

Die Ergebnisse:

TV Sulzbach - DJK Taufkirchen	2:0
SV Mauerstetten - SV Rednitzheimbach	2:0
TV Sulzbach - SV Rednitzheimbach	2:0
SV Mauerstetten - DJK Taufkirchen	2:0
DJK Taufkirchen - SV Rednitzheimbach	2:1
TV Sulzbach - SV Mauerstetten	2:0

Der Endstand:

1. TV Sulzbach	3. DJK Taufkirchen
2. SV Mauerstetten	4. SV Rednitzheimbach

Der TV Sulzbach hat sich für das Bundesspielfest am 16./17.5.92 (Ausrichter: TV Königstädten) qualifiziert.

Bayerische Meisterschaft

E-Jugend weiblich

am 15.03.1992 in Mauerstetten
 Ausrichter: SV Mauerstetten
 Jahrgänge: 01.01.1980 und jüngere

Die Ergebnisse:

TV Altdorf - SV Mauerstetten	0:2
DJK Taufkirchen - TB Roding	2:1
SV Mauerstetten - TB Roding	2:0
DJK Taufkirchen - TV Altdorf	2:1
TV Altdorf - TB Roding	0:2
SV Mauerstetten - DJK Taufkirchen	0:2

Endstand:

1. DJK Taufkirchen	3. TB Roding
2. SV Mauerstetten	4. TV Altdorf

Die DJK Taufkirchen hat sich für das Bundesspielfest am 6./7. Juni 1992 (Ausrichter: FC Leschede) qualifiziert.

Bayerische Meisterschaft

D-Jugend männlich

am 29.03.1992 in Dachau
 Ausrichter: ASV Dachau
 Jahrgänge: 1979 und jüngere

Die Ergebnisse:

TV Ansbach - ASV Dachau	0:2
SVS Türkheim - TSV Hochstadt/Aich	2:0
ASV Dachau - TSV Wöhrstadt/Aich	2:0
SVS Türkheim - TV Ansbach	1:2
TV Ansbach - TSV Hochstadt/Aich	2:0
ASV Dachau - SVS Türkheim	1:2

Der Endstand:

1. ASV Dachau	3. TV Ansbach
2. SVS Türkheim	4. TSV Hochstadt/Aich

Der ASV Dachau hat sich für das Bundesspielfest am 16./17.05.1992 (Ausrichter: TV Königstädten) qualifiziert.

Bayerische Meisterschaft

E-Jugend männlich

am 15.03.1992 in Eibelsstadt
 Ausrichter: TSV Eibelsstadt
 Jahrgänge: 01.01.1980 und jüngere

Die Ergebnisse:

TSV Eibelsstadt - ASV Dachau	0:2
TV Viechtach - SV Rednitzheimbach	2:1
ASV Dachau - SV Rednitzheimbach	2:0
TV Viechtach - TSV Eibelsstadt	2:1
ASV Dachau - TV Viechtach	0:2
TSV Eibelsstadt - SV Rednitzheimbach	2:1

Endstand:

1. TV Viechtach	3. TSV Eibelsstadt
2. ASV Dachau	4. SV Rednitzheimbach

Der TV Viechtach hat sich für das Bundesspielfest am 6./7. Juni 1992 (Ausrichter: FC Leschede) qualifiziert.

Südbayerische Meisterschaft

Seniorinnen I

am 07.03.1992 in Unterschleißheim
 Ausrichter: Bayern Lohhof
 Jahrgänge: 1960 und älter

Die Ergebnisse:	
Bayern Lohhof - FTM Schwabing	2:0
Bayern Lohhof - TSV Friedberg	2:0
FTM Schwabing - TSV Friedberg	2:0

TSV Forstenried sagte ab.

Bayern Lohhof und FTM Schwabing haben sich für die Bayerische Meisterschaft am 05.04.92 (in Nordbayern) qualifiziert. Aus Nordbayern qualifizierten sich die SG S. Auerberg und VG Schweinfurt für die Bayerische Meisterschaft.

Südbayerische Meisterschaft

Senioren I

am 08.03.1992 in Unterthingau
 Ausrichter: TSV Obergünzburg
 Jahrgänge: 1956 und älter

Die Ergebnisse:	
TSV Starnberg - TSV Milbertshofen	2:1
TSV Obergünzburg - ASV Dachau	2:0
TSV Starnberg - ASV Dachau	2:0
TSV Obergünzburg - TSV Milbertshofen	2:0
TSV Obergünzburg - TSV Starnberg	2:1
ASV Dachau - TSV Milbertshofen	2:0

Der Endstand:

- | | |
|---------------------|----------------------|
| 1. TSV Obergünzburg | 3. ASV Dachau |
| 2. TSV Starnberg | 4. TSV Milbertshofen |

Der TSV Obergünzburg und TSV Starnberg haben sich für die Bayerische Meisterschaft am 05.04.92 qualifiziert. Von der Nordbayerischen Meisterschaft haben sich VGF Marktreidwitz und TV/DJK Hammelburg für die Bayerische Meisterschaft qualifiziert.

Nordbayerische Meisterschaft

Senioren I

am 08.03.92 in Schweinfurt
 Ausrichter: VG Schweinfurt
 Jahrgänge: 1956 und ältere

Die Ergebnisse:

Gruppe I	
VGF Marktreidwitz - Fortuna Regensburg	2:0
VGF Marktreidwitz - TV/DJK Hammelburg	2:0
Fortuna Regensburg - TV/DJK Hammelburg	0:2

Gruppe II

TSV Wolkersdorf - VG Schweinfurt	1:2
TS Kronach - TV Sulzbach	0:2
TSV Wolkersdorf - TS Kronach	0:2
VG Schweinfurt - TV Sulzbach	1:2
TSV Wolkersdorf - TV Sulzbach	1:2
VG Schweinfurt - TS Kronach	0:2

Überkreuzspiel um Platz 5

Fortuna Regensburg - TSV Wolkersdorf	2:0
--------------------------------------	-----

Überkreuzspiele um Platz 1 - 4

VGF Marktreidwitz - TS Kronach	2:0
TV/DJK Hammelburg - TV Sulzbach	2:0

Platz 7: TSV Wolkersdorf

Spiel um Platz 5

Fortuna Regensburg - VG Schweinfurt	2:0
-------------------------------------	-----

Spiel um Platz 3

TS Kronach - TV Sulzbach	2:0
--------------------------	-----

Spiel um Platz 1

VGF Marktreidwitz - TV/DJK Hammelburg	2:0
---------------------------------------	-----

Die VGF Marktreidwitz und TV/DJK Hammelburg haben sich für die Bayerische Meisterschaft am 05.04.92 qualifiziert. Von der Südbayerischen Meisterschaft haben sich der TSV Obergünzburg und TSV Starnberg für die Bayerische Meisterschaft qualifiziert.

A c h t u n g : Vereine mit Jugendmannschaften!

Der
Bezirksjugendwart
informiert

Zum Niederbayernpokal möchte ich vorab einige Informationen geben:

Nach Absprache mit dem Jugendwart des Bezirks Oberpfalz haben wir beschlossen, dieses Jahr erstmals ein gemeinsames Pokalturnier der besten C- und D-Jugendmannschaften beider Bezirke durchzuführen. Dieses Turnier soll zwischen Pfingsten- und den Sommerferien stattfinden. Vorgeschaltet sind diesem Ostbayernpokal Ausscheidungsturniere in den beiden Bezirken - bei uns der Niederbayernpokal am 24.05.1992 in Dingolfing.

Unsere Intention war hierbei, den Jugendmannschaften während der spielfreien Zeit die Möglichkeit zu geben, in einem offiziellen Turnier Spielerfahrung zu sammeln, damit ihnen der Spaß am Volleyball auch während der Sommerzeit erhalten bleibt und die Spieler und Spielerinnen auch weiterhin motiviert bleiben.

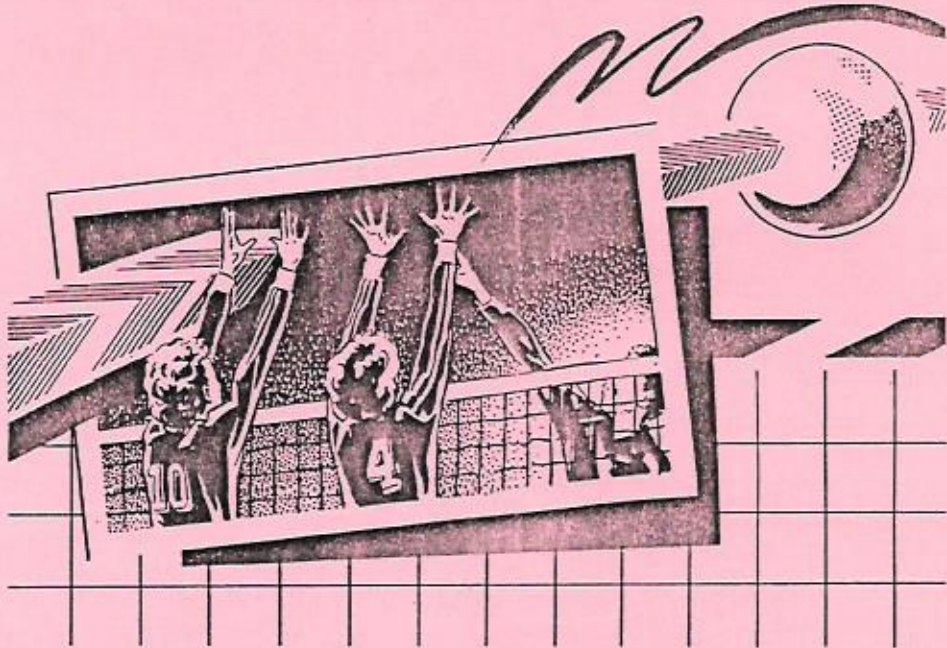
Das Turnier soll aber nicht nur Vereinsmannschaften offenstehen, sondern auch Freizeit- und Schulmannschaften sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Auf die Erhebung eines Startgeldes wurde ebenfalls verzichtet, um möglichst vielen Mannschaften die Teilnahme zu ermöglichen. Außerdem dient das Turnier der Sichtung für die niederbayerischen Auswahlmannschaften.

Der Niederbayern- und Ostbayernpokal soll zu einer festen Einrichtung im niederbayerischen Volleyballgeschehen werden. Dies ist aber nur dann möglich, wenn die Resonanz bei den Vereinen entsprechend ist und sich genügend Teilnehmer melden. Ich bitte deshalb alle Vereine, die Jugendmannschaften der entsprechenden Altersklasse zum Spielbetrieb gemeldet haben, diese Mannschaften auch beim Niederbayernpokal starten zu lassen.

Christian Wiszkocsill
Bezirksjugendwart Ndb

Anmeldungen an:
Christian Wiszkocsill
Erdbrüst 1
8390 Passau

Tel.: 0851/43866



SIE STEHEN SCHLAGARTIG BESSER DA

Ballsicherheit und Übersicht, Sprungkraft und Schlagfertigkeit sind beim Volleyball spielentscheidend. Wer zu guter Letzt gewinnen will, muß immer um einen Schlag besser sein.

Spielen Sie uns den Ball zu, wenn es ums Geld geht. Ob alltägliche

Geldangelegenheiten, Geldanlage, Vermögensverwaltung oder Beratung: Setzen Sie auf unsere Erfahrung und Leistung. Dann stehen Sie schlagartig besser da.

wenn's um Geld geht – Sparkasse



Ein Unternehmen der Finanzgruppe